Krakower Seen-Kurier

Jahrgang 36 | Freitag, den 17. Juli 2026 | Nummer 07

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Krakow am See

mit der Stadt Krakow am See und den Gemeinden
Dobbin-Linstow, Hoppenrade, Kuchelmiß, Lalendorf

Foto: Frank Bernstein

Inhalt

Informationen der Amtsvorsteherin und der Bürgermeister/in der amtsangehörigen Gemeinden	3	Gemeinde Dobbin-Linstow	20
Amtliche Bekanntmachungen	6	Gemeinde Hoppenrade	21
Wir gratulieren	11	Gemeinde Kuchelmiß	22
Amt Krakow am See	11	Gemeinde Lalendorf	23
Stadt Krakow am See	12	Kirchliche Nachrichten	25

Öffnungszeiten der Amtsverwaltung Krakow am See

18292 Krakow am See, Markt 2

Mo.	geschlossen
Di.	08:30 - 12:00 und 13:30 - 18:00 Uhr
Mi.	geschlossen
Do.	08:30 - 12:00 und 13:30 - 16:00 Uhr
Fr.	08:30 - 12:00 Uhr

Außenstelle in 18279 Lalendorf, Zum alten Dorf 1

Mo.	08:30 - 12:00 Uhr
Di.	geschlossen
Mi.	10:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Do.	geschlossen
Fr.	08:30 - 12:00 Uhr

POSTAKTUELL – An sämtliche Haushalte

Kontaktinformationen der Amtsverwaltung Krakow am See

Homepage: www.amt-krakow-am-see.de

Die Amtsverwaltung ist unter folgenden Telefonnummern erreichbar:

Aufgabengebiet	Durchwahlnummer	E-Mail
Leitende Verwaltungsbeamtin	038457 304 32	amtsleitung@krakow-am-see.de
Fachbereichsleitung Finanz- und Zentrale Verwaltung / Wahlleitung	038457 304 29	finanzen@krakow-am-see.de
Standesamt	038457 304 22	standesamt@krakow-am-see.de
Einwohnermeldeamt / Fischereiwesen / Fundbüro	038457 304 21	meldeamt@krakow-am-see.de
Geschäftsbuchhaltung / Haushaltsplanung / Friedhofswesen	038457 304 16	kaemmerei@krakow-am-see.de kaemmerei1@krakow-am-see.de
Anlagenbuchhaltung / Controlling	038457 304 19	anlagen@krakow-am-see.de
Kasse	038457 304 14	kasse@krakow-am-see.de
	038457 304 14	vollstreckung@krakow-am-see.de
Allgemeine Verwaltung / Sitzungsdienst / Wohngeldstelle	038457 304 23 038457 304 34	sitzungsdienst1@krakow-am-see.de sitzungsdienst@krakow-am-see.de wohngeld@krakow-am-see.de
Personal / Versicherungen	038457 304 25	personalamt@krakow-am-see.de
Steuern und Abgaben Satzungsrecht	038457 304 20	steueramt@krakow-am-see.de satzungsrecht@krakow-am-see.de
Projektmanagement	038457 304 53	projekte@krakow-am-see.de
Schulen und Kindereinrichtungen / Kultur / Jugend und Sport/ Demokratie leben	038457 304 17	zentraledienste@krakow-am-see.de
Fachbereichsleitung Bau- und Ordnungsamt	038457 304 27	bauamt@krakow-am-see.de
Liegenschaften / Vergabe von Hausnummern / stv. Wahlleitung	038457 304 33	liegenschaften@krakow-am-see.de
Bauordnung / Bauplanungsrecht	038457 304 31	bauordnung@krakow-am-see.de
Bauplanungsrecht / Vergabestelle	038457 304 12	vergabe@krakow-am-see.de
Bauunterhaltung / Straßenbeleuchtung	038457 304 71	bauunterhaltung@krakow-am-see.de
Bauverwaltung / Pachten	038457 304 58	bauverwaltung@krakow-am-see.de
Bauinvestitionen	038457 304 30 038457 304 82	bauinvestitionen@krakow-am-see.de bauinvestitionen1@krakow-am-see.de
Umwelt, Gehölzschutz	038457 304 24 0162 6030194	ordnungsamt@krakow-am-see.de
Brandschutz, Ordnungsrecht / Verkehr, HundeVO	038457 304 57	brandschutz@krakow-am-see.de
Ordnungsrecht / Verkehr Gewerbean-/-um-/-abmeldung HundeVO Gleichstellungsbeauftragte	038457 304 26	gewerbe@krakow-am-see.de
Gerätewart	038457 304 24 0162 6030209	geraetewart@krakow-am-see.de
Außenstelle Lalendorf	038457 304 55 038457 304 54	emalalendorf@krakow-am-see.de

Fax -> Alle Bereiche	038457 304 10
Schiedsstelle des Amtes	038457 22129 Herr Gundolf Bötefür

IMPRESSUM

Krakower Seen-Kurier – Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90
E-Mail: info@wittich-sietow.de, **www.wittich.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Die Amtsvorsteherin
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 27 bis 36.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.100 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Der Krakower Seen-Kurier wird an alle erreichbaren Haushalte des Amtsbereiches verteilt. Darüber hinaus kann es einzeln oder im Abonnement (kostenpflichtig) über die LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Teefon: 039931 579-30, E-Mail: info@wittich-sietow.de, bezogen werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sprechzeiten der Bürgermeister und des Amtsvorstehers

Stadt Krakow am See Markt 2, 18292 Krakow am See	Herr Rojahn	donnerstags nach Vereinbarung	Tel. 038457 30418 E-Mail: buergermeister@stadt-krakow-am-see.de
Gemeinde Lalendorf Zum Alten Dorf 1 (Gemeindehaus) 18279 Lalendorf	Herr Stiewe	donnerstags 16:30 - 18:00 Uhr	Tel.: 038452 221780 E-Mail: bgm.lalendorf@krakow-am-see.de
Gemeinde Hoppenrade Heckenweg 1 (Gemeindebüro) 18292 Hoppenrade	Herr Reimers	montags 17:00 - 18:00 Uhr	Tel.: 038451 70370 (Sprechstunde) E-Mail: bgm.hoppenrade@krakow-am-see.de
Gemeinde Dobbin-Linstow Karower Str. 9 (Gemeindebüro) 18292 Dobbin-Linstow, OT Dobbin	Herr Ober-Sundermeier	Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat 16:00 - 18:00 Uhr	Tel.: 038457 389991 E-Mail: bgm.dobbinlinstow@krakow-am-see.de
Gemeinde Kuchelmiß Krakower Str. 17 (Gemeindebüro) 18292 Kuchelmiß	Herr Hildebrandt	dienstags 17:00 - 18:00 Uhr	Tel.: 038456 60153 E-Mail: bgm.kuchelmiss@krakow-am-see.de
Amtsvorsteher Amtsverwaltung Krakow am See Markt 2,18292 Krakow am See	Herr Streeb	dienstags nach Vereinbarung	Tel.: 038457 30456 E-Mail: AV@krakow-am-see.de

Bankverbindung für das Amt, die Stadt und die Gemeinden

Deutsche Kreditbank | IBAN: DE43 1203 0000 0000 1034 40 | BIC: BYLADEM1001

Informationen des Amtsvorstehers und der Bürgermeister der angehörigen Gemeinden

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger des Amtes Krakow am See,

am 22. Juni 2026 beteiligte sich die Amtsverwaltung an der bundesweiten Aktion **„Kommunen am Limit“**, um auf die angespannte finanzielle Situation der Kommunen aufmerksam zu machen.
Für kurze Zeit stand im Rathaus Krakow am See symbolisch alles still: Die Uhren waren auf „5 vor 12“ gestellt, eine Eingangstür war mit Warnband abgesperrt und mit Bannern sowie Plakaten versehen. Auch die Außenstelle in Lalendorf wurde symbolisch abgesperrt. Um 11:00 Uhr versammelten sich die Mitarbeitenden des Amtes vor den Verwaltungsgebäuden – zeitgleich mit vielen Beschäftigten in Städten, Gemeinden und Ämtern in ganz Deutschland.
Mit dieser Aktion sollte deutlich gemacht werden, dass die kommunale Finanzkrise keine abstrakte Größe ist, sondern ganz konkrete Auswirkungen auf die Arbeit vor Ort hat. Steigende Aufgaben und Anforderungen bei gleichzeitig unzureichender finanzieller Ausstattung schränken die Handlungsmöglichkeiten der Kommunen zunehmend ein. Dies betrifft Investitionen in Infrastruktur, Bildung, Kultur, Feuerwehr und viele weitere Bereiche der öffentlichen Daseinsvorsorge.
Der Aktionstag fand im Vorfeld der Ministerpräsidentenkonferenz mit dem Bundeskanzler am 25. Juni 2026 statt. Ziel war es, auf die schwierige Lage der Kommunen aufmerksam zu machen und die Notwendigkeit struktureller Reformen zu unterstreichen. Bund und Länder übertragen den Kommunen regelmäßig neue Aufgaben und höhere Standards, ohne dass die Finanzierung dauerhaft und ausreichend sichergestellt wird.
Auch in unserem Amtsbereich zeigen sich die Folgen bereits durch längere Umsetzungszeiten bei Projekten, verschobene Maßnahmen und einen zunehmenden Druck auf die laufenden Verwaltungsaufgaben. Trotz eines verantwortungsvollen Umgangs mit den vorhandenen Mitteln und der Nutzung aller verfügbaren Fördermöglichkeiten stoßen die Kommunen zunehmend an ihre Grenzen.
Nach der kurzen symbolischen Aktion nahmen alle Mitarbeitenden ihre Arbeit wieder auf. Die Verwaltung steht den Bürgerinnen und Bürgern weiterhin zuverlässig zur Verfügung. Gleichzeitig bleibt die Hoffnung, dass die Verantwortlichen auf Bundes- und Landesebene die notwendigen Schritte einleiten, um die finanzielle Handlungsfähigkeit der Kommunen langfristig zu sichern.
Mit Beginn der Sommerferien wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern, Familien sowie Urlauberinnen und Urlaubern eine erholsame und sonnige Zeit. Genießen Sie die Gelegenheit, Kraft zu tanken und schöne Momente mit Familie und Freunden zu verbringen.

Ihr Amtsvorsteher Matthias Streeb

Informationen aus der Gemeinde Dobbin-Linstow

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,
in den letzten Seenkurieren wurde von den Bürgermeistern häufiger von der durchgeführten Wärmeplanung berichtet, wie wir uns an kalten Tagen mit Wärme versorgen sollten. Ich habe so den Verdacht, dass bald eine Wärmeplanung für die warmen Tage im Jahr erfolgen wird. Die Hitze kann gerade für unsere älteren Mitbewohner zu einem ernsthaften Problem werden. Sicher bin ich mir aber, dass Sie den Sommeranfang genießen und individuell zwischendurch für Abkühlung sorgen. Vielleicht durch einen Sprung in einen unserer schönen Seen.

Foto: Henrik Ober-Sundermeier

Auf dem Bau spielt das Wetter ebenfalls eine wichtige Rolle, aber noch wichtiger ist es, wenn das Richtfest gefeiert wird. Wir hatten wirklich Glück und konnten so ein schönes Richtfest vor und auf unserem neuen Feuerwehrgebäude feiern. Viele Gäste konnten sich von dem eindrucksvollen Gebäude überzeugen und wir hoffen auf eine Eröffnung Anfang kommenden Jahres. Allen Helfern für dieses Gute Gelingen gilt mein Dank.

Foto: Henrik Ober-Sundermeier

Auf ein Fest folgt das Nächste, deshalb sind Sie ganz herzlich zu unserem Dorffest am 18.07. am Badestrand Linstow eingeladen. Die vielen fleißigen Helfer haben einiges für Sie vorbereitet.
Aus der Gemeindevertretersitzung gib es noch folgendes zu berichten.
Die Projektliste für die Umsetzung des M-V Plans 2035 haben wir noch nicht abschließend aufgestellt. Die Gemeindevertretung ist noch in der Beratung, welche Projekte konkret umgesetzt werden sollen. Grundlage für diese Entscheidung sollte immer der Gedanke der Zukunftsinvestition stehen, denn dies war der Anlass für die Kreditaufnahme des Bundes. Weitere Wünsche sollten über den Kommunalhaushalt finanziert werden. In der nächsten Gemeindevertretersitzung wird über die Projektliste abgestimmt.
Die Hauptsatzung wurde geändert, sodass es eine Anpassung der Vergabehöhen für Direktvergaben gibt. Die Entscheidung über eine Ausgabe obliegt weiterhin der Gemeindevertretung, die Ausführung für die Verwaltung wird durch die deutliche Erhöhung der Summen aber wesentlich vereinfacht.
Die Friedhof- und Kirchennutzung der evangelischen Kirche in der Gemeinde für Nichtkirchenmitglieder ist immer wieder ein Thema. Unsere Gemeindevertreterin Frau Lübbert-Bör hat sich dankenswerterweise dem Thema angenommen. Erste Gespräche mit der Kirche haben stattgefunden. Wir werden Sie Ende des Sommers über die Ergebnisse informieren.
Der regionale Planungsverband Rostock ist der Bitte einer Informationsveranstaltung für die Gemeindevertreter gefolgt und hat uns über die Überlegungen zur Wiederaufnahme einer Windausweisungsfläche nach dem zweiten Entwurf des Regionalplans auf dem Gemeindegebiet Linstow 105 ausführlich informiert. Nach fachlicher, intensiver Diskussion wurde die mögliche Einflussnahme der Gemeinde dargelegt und es wurde entschieden, dass die Gemeinde eine Stellungnahme abgibt. Entscheidungen über den Regionalplan sollen im Spätherbst fallen.
Sommerzeit heißt Erntezeit. Deshalb sei es mir vergönnt, diesmal den Landwirten und den in der Landwirtschaft Tätigen besonders viel Erfolg in der nächsten Zeit zu wünschen und alle anderen Mitbürger um Rücksichtnahme zu bitten.
Bleibt mir noch, Ihnen einen schönen Sommermonat zu wünschen.
Mit freundlichen Grüßen

Henrik Ober-Sundermeier
Bürgermeister

Informationen aus der Gemeinde Hoppenrade

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,
wie den Presseveröffentlichungen sowie den Informationen auf der Homepage des Amtes Krakow am See zu entnehmen ist, konnten die abschließenden Änderungen am Programmentwurf zur Neuaufstellung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms für die Region Rostock seit dem 09.06.2026 bis einschließlich 06.07.2026 im Internet unter www.planungsverband-rostock.de sowie www.raumordnung-mv.de eingesehen werden. Stellungnahmen konnten innerhalb dieses Zeitraums bis zum 06.07.2026 abgegeben werden.
Die Gemeinde hat bereits zum ersten und zweiten Entwurf Stellungnahmen eingereicht. Für das Windeignungsgebiet „Hoppenrade“ haben sich gegenüber dem zweiten Entwurf keine Änderungen ergeben. Die Gemeindevertretung hat in ihrer letzten Sitzung das gemeindliche Einvernehmen zum Bau eines Windrades im Windeignungsgebiet „Hoppenrade“ versagt.

Musik im Garten
Am 13. Juni trat die Hoppenrader Singegemeinschaft im Café-Garten der Familie Süldt in Kölln auf. Regen, kräftige Windböen und ein aufziehendes Gewitter machten jedoch einen Umzug in die gemütliche Gaststube erforderlich. Dort waren die Sitzplätze schnell besetzt. Einige Gäste ließen sich die gute Stimmung dennoch nicht nehmen und verfolgten das Konzert unter dem Vordach im Hof. Mit viel Gelassenheit und Freude genossen die Besucher das abwechslungsreiche Programm der Singegemeinschaft und trotzten gemeinsam dem Wetter.

Aktionstag „Kommunen am Limit“
Am 22. Juni 2026 beteiligten sich neben unserem Amt zahlreiche Städte, Gemeinden und Landkreise bundesweit am Aktionstag „Kommunen am Limit“. Mit dieser gemeinsamen Aktion wurde auf die zunehmend angespannte finanzielle Situation der Kommunen aufmerksam gemacht. Ziel ist es, Bund und Länder aufzufordern, Städte und Gemeinden dauerhaft finanziell besser auszustatten. Steigende Ausgaben, insbesondere im Sozialbereich, stehen vielerorts unzureichenden Einnahmen gegenüber. Die Aktion machte deutlich, dass sich die finanzielle Lage der Kommunen unmittelbar auf wichtige Bereiche des öffentlichen Lebens auswirkt – beispielsweise auf Schulen, Kindertagesstätten, Straßen sowie Kultur- und Sporteinrichtungen.

Allgemeines
Die Sanierung der Garage am Wohnblock in Lüdershagen wurde erfolgreich abgeschlossen. Im Zuge der Arbeiten erhielten zudem alle Garagen einen eigenen neuen Stromanschluss.
Aufgrund der anhaltenden extremen Hitze sind im Gemeindegebiet vereinzelt Straßenschäden entstanden. Diese sollen schnellstmöglich beseitigt werden. Bitte fahren Sie achtsam und informieren Sie uns gern, wenn Ihnen weitere Schäden auffallen.

Nächste Termine
- 20.09.2026: Herbst- und Flohmarkt
- 29.08.2026: Sportfest des SV Hoppenrade

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Hannes Reimers

Informationen des Bürgermeisters Dirk Rojahn zu aktuellen Themen der Stadt Krakow am See

Endlich Ferien!

Die Sommerferien fest im Blick hatten die Kinder und Jugendlichen bestimmt schon lange. Das morgendliche Aufstehen ist dem einen oder anderen in den letzten Wochen bereits schwerer gefallen als sonst.
Nun ist es endlich so weit: Die Sommerferien sind da!
Ich wünsche allen wunderschöne Ferien bei hoffentlich tollem Wetter. Genießt die schulfreie Zeit und erholt euch.
Sechs Wochen frei – Zeit zum Abschalten, Auftanken und Genießen.
Schöne Sommerferien!

Stadtvertretung und ein Abschied!

Am 30.06.2026 fand die letzte Stadtvertretersitzung vor der Sommerpause statt. Für Frau Renate Lorenz war es zugleich die letzte Sitzung als Stadtvertreterin. Ihr langjähriges Engagement und ihre Arbeit in der Kommunalpolitik verdienen große Anerkennung. Frau Lorenz war nicht nur viele Jahre Mitglied der Stadtvertretung, sondern bekleidete in der Vergangenheit auch das Amt der stellvertretenden Bürgermeisterin. Mit ihrem Einsatz hat sie zahlreiche Projekte angestoßen, Verantwortung übernommen und die Entwicklung der Stadt nachhaltig mitgeprägt. Für dieses außergewöhnliche Engagement möchten wir ihr von Herzen Danke sagen. Es freut uns sehr, dass Frau Lorenz der Stadt Krakow am See weiterhin erhalten bleibt und auch künftig ihre Erfahrung und ihr Wissen im Sozialausschuss einbringt. Vielen Dank für alles!

Vollsperrung Wilhelm-Pieck-Straße

Die Wilhelm-Pieck-Straße ist im Bereich vom ehemaligen Kino bis zum Bahnübergang derzeit vollständig gesperrt.
Grund für die Sperrung ist die akute Einsturzgefahr zweier Gebäude in diesem Abschnitt. Die Vollsperrung gilt seit dem 01.07.2026 und ist derzeit unbefristet.
Wir bitten alle Anwohnerinnen und Anwohner sowie Verkehrsteilnehmende um Verständnis für diese notwendige Maßnahme und hoffen, dass die Gefahrenlage zeitnah beseitigt werden kann und die Straße schnellstmöglich wieder freigegeben wird.

Gehweg-/Straßenbeleuchtung Bellin

Der Förderantrag für die Erneuerung des Gehwegs sowie der Straßenbeleuchtung in der Krakower Straße im Ortsteil Bellin wurde vom zuständigen Ministerium zur Förderung ausgewählt. Mit Zuwendungsbescheid vom 19.05.2026 wurde die Förderung in Höhe von 139.658,40 € bewilligt. Das Bauamt hat bereits die notwendigen Schritte eingeleitet, um die Baumaßnahme umzusetzen.
Mit freundlichen Grüßen

Ihr Dirk Rojahn

Informationen aus der Gemeinde Lalendorf

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lalendorf,
das erste Halbjahr 2026 liegt bereits hinter uns. Während das aktive Gemeindeleben natürlich in vollem Gange weiterläuft, befinden sich bei Erscheinen dieser Ausgabe viele Schüler, Lehrer und Eltern im wohlverdienten Sommerurlaub. Ich hoffe, Sie alle können die freien Tage genießen und Kraft tanken.
Hinter den Kulissen der Verwaltung beschäftigen uns derzeit vor allem die harten finanziellen Fakten für das laufende Jahr. Anfang Juli haben wir die genauen Festsetzungen der Umlagen erhalten, die wir als Gemeinde abzuführen haben – und die Zahlen sind gelinde gesagt besorgniserregend. Die Kreisumlage des Landkreises Rostock wurde auf 43,57 % festgesetzt. Für Lalendorf bedeutet dies eine Summe von 1.847.518,27 Euro. Hinzu kommt die Amtsumlage von 19,455 %, was einem Betrag von 824.959,10 Euro entspricht.

Im Rahmen der 575 Jahrfeier Langhagen erhielt der Landwirtschaftsbetrieb Markus Böckermann für die jahrelange Zusammenarbeit mit der FFW Langhagen,die Auszeichnung als Partner der Feuerwehr von der Wehrführung Langhagen und dem Amtswehrführer Andreas Dau überreicht. Foto: Karl-Heinz Stiewe

Das sind beträchtliche Summen, die unserer Gemeinde für die eigene Verwaltung und Gestaltung vor Ort entzogen werden. Gerade die Kreisumlage hat mittlerweile Dimensionen angenommen, die für Kommunen unserer Größe einfach nicht mehr zu stemmen sind. Es muss endlich auf allen Ebenen ernsthaft mit der Entbürokratisierung begonnen werden! Doch statt weniger Bürokratie wird es gefühlt immer mehr, und viele wichtige Entscheidungswege dauern schlichtweg zu lange.
Trotz dieser schwierigen finanziellen Rahmenbedingungen kann ich Ihnen heute aber auch von zwei sehr positiven und zukunftsweisenden Projekten für unsere Gemeinde berichten:
Zum einen wurde Ende Juni das neue Verwaltungsgebäude für unsere Kinder- und Jugendfeuerwehr offiziell abgenommen und übergeben. Im Beisein von Vertretern der Feuerwehr, der Verwaltung, der Politik und des Planungsbüros konnten wir diesen Meilenstein feiern. Das Investitionsvolumen beträgt 170.000 Euro und wurde glücklicherweise als Leader-Förderprojekt zur Stärkung des ländlichen Raumes unterstützt. Unsere Freiwillige Feuerwehr Lalendorf kann nun mit ca. 35 zukünftigen Kameradinnen und Kameraden des Nachwuchses diese modernen Räume beziehen – eine extrem wichtige Investition in unsere Sicherheit von morgen.
Zum anderen hat uns in der vergangenen Woche eine weitere hervorragende Nachricht erreicht: Wir haben die Zusage für Fördermittel – ebenfalls über das Leader-Programm – für die Sporthalle Lalendorf erhalten. Damit werden wir den Sanitärbereich sowie die Umkleideräume auf den neuesten Stand bringen können. Dies ist eine großartige Nachricht für den Schulsport der Johann-Pogge-Schule sowie für die aktiven Sportgruppen der KSG Lalendorf. Mein herzlicher Dank gilt allen, die sich für diese Förderung starkgemacht haben. Ein großes Dankeschön möchte ich auch an alle Organisatoren, Sponsoren, Helfer und natürlich an die vielen Gäste richten, die unsere jüngsten Veranstaltungen zu so besonderen Erlebnissen gemacht haben. Ob das Poggetreffen, das Schultreffen der Johann-Pogge-Schule oder der Trecker Treck in Raden samt Dorffest – unser Gemeindeleben ist lebendig und stark. Ein besonderer Höhepunkt war am 4. Juli die 575-Jahrfeier des Dor-

fes Langhagen. Viele Langhägener haben sich schon im Vorfeld fantastisch eingebracht und ihre Gärten mit altertümlichen Strohpuppen geschmückt. Ein herzlicher Dank geht an Siebo Woydt, der mit enormem Engagement eine wunderbare Dorfchronik verfasst hat. Diese ist nach wie vor für 10 Euro erhältlich – ich kann Ihnen den Kauf nur wärmstens empfehlen, es lohnt sich!

Bitte beachten Sie abschließend, dass im Monat Juli keine Sprechstunde stattfindet. Ich wünsche Ihnen allen eine weiterhin schöne und erholsame Sommerzeit!

Mit herzlichen Grüßen

Karl-Heinz Stiewe

Amtliche Bekanntmachungen

Amt Krakow am See

Stellenausschreibung

Das Amt Krakow am See hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle

als Außendienstmitarbeiter (m/w/d)
im Bau- und Ordnungsamt

*im Rahmen einer **Teilzeitbeschäftigung von 10,0 Stunden wöchentlich** zu besetzen.*

Wir suchen eine/n Mitarbeiter*in für folgende Aufgaben:

- Feststellen von Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Straßenverkehr und Entscheiden über kostenpflichtiges Verwarnen sowie mündliche Verwarnung bei geringfügigen Verkehrsordnungswidrigkeiten
- Feststellen und Weiterleiten von mutmaßlichen Ordnungswidrigkeiten/ Verstößen gegen das Ortsrecht
- Auskünfte zu rechtlichen Fragen und Problemen der Bürger*innen, Weiterleiten von Hinweisen

Ihr Anforderungsprofil:

- abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren
- Dienst zu ungünstigen Zeiten (auch an Sonn- und Feiertagen und in den Abendstunden) sowie Tragen von Dienstkleidung
- gesundheitliche Eignung für den Außendienst, uneingeschränkte Gehfähigkeit und Fahrradtauglichkeit
- Führerschein Klasse B und aktuelle Fahrpraxis
- eigenverantwortliches Arbeiten und sicheres Auftreten
- Führungszeugnis

Wir bieten:

- fachspezifische Weiterbildungen
- Vergütung nach Tarifvertrag TVöD-VKA, Entgeltgruppe 5
- alle Vorzüge des Tarifvertrages TVöD-VKA

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse etc.), die Sie bitte bis zum **21.08.2026** an das **Amt Krakow am See,** Der Amtsvorsteher, Markt 2, 18292 Krakow am See, ausschließlich per E-Mail an personalamt@krakow-am-see.de (PDF-Format bis max. 5 MB) senden. Schwerbehinderte Menschen/Gleichgestellte können bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt werden. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen. Die mit der Bewerbung entstandenen Kosten werden durch uns nicht erstattet werden. Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung willigen Sie in die Verarbeitung Ihrer betreffenden personenbezogenen Daten für den Zweck des Bewerbungsverfahrens ein. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Fröhling Tel. 038457/304-25.

gez. Matthias Streeb
Amtsvorsteher

Stadt Krakow am See

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Krakow am See

Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach §3 Abs.1 BauGB zur 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 „Blechern Krug“

Die Stadtvertretung Krakow am See hat in ihrer Sitzung am 09.04.2026 den Aufstellungsbeschluss für die 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 32 „Blechern Krug“ gefasst. Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit ortsüblich bekanntgemacht. In gleicher Sitzung wurde durch die Stadtvertretung Krakow am See der Vorentwurf der Satzung über die 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 32 „Blechern Krug“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), und die Begründung in den Fassungen vom 10.03.2026 gebilligt. Außerdem wurde die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB beschlossen.
Der Geltungsbereich der 5. B-Planänderung besteht aus den Flurstücken 13/27 und 13/28 der Flur 13 der Gemarkung Krakow am See und einer Teilfläche des Seeflurstücks 1/18 der Flur 2 der Gemarkung Krakow am See.
Der Geltungsbereich wird folgendermaßen begrenzt:

- im Nordwesten von der Landesstraße L 11,
- im Nordosten vom Campingplatz,
- im Südosten vom Krakower See und
- im Südwesten vom Wohngebiet Kuchelmißer Chaussee

Der Geltungsbereich ist im anliegenden Lageplan dargestellt.
Ziel der 5. Änderung des B-Plans Nr. 32 ist die Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung durch Festsetzung der Nutzungen als Ferienhausgebiete, Gebiet für Wirtschaftsgebäude und einer Verkehrsfläche für einen Kranplatz. Der Luftkurort Krakow am See möchte die Flächen am und im Krakower See, gelegen zwischen dem Wohngebiet Kuchelmißer Chaussee und dem Campingplatz, intensiver für den Tourismus nutzen.
Die Aufstellung der 5. Änderung des B-Plans Nr. 32 erfolgt im Regelverfahren nach § 8 BauGB mit Umweltprüfung und einem 2-stufigen Beteiligungsverfahren.
Der Vorentwurf der Satzung über die 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 32 „Blechern Krug“ und der Vorentwurf der Begründung werden vom

20.07.2026 bis einschließlich 19.08.2026

im Rathaus Krakow am See, Bauamt, Markt 2, 18292 Krakow am See, Raum 1.18 zu den Öffnungszeiten:

dienstags	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr
donnerstags	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr
freitags	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

und auf der Internetseite des Amtes Krakow am See unter www.amt-krakow-am-see.de veröffentlicht und können dort während der Auslegungsfrist eingesehen werden. Dabei besteht für die Öffentlichkeit die Möglichkeit, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu informieren.
Die zu veröffentlichenden Unterlagen werden zusätzlich über das Internetportal des Landes Mecklenburg-Vorpommern https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene/Plaene_in_Aufstellung zugänglich gemacht. Während der Dauer der genannten Auslegungsfrist können von jeder Person Bedenken und Anregungen als Stellungnahmen zum Vorentwurf der 5. Änderung des B-Plans Nr. 32 vorgebracht werden. Stellungnahmen sollen elektronisch per E-Mail übermittelt werden an: bauordnung@krakow-am-see.de. Stellungnahmen können bei Bedarf auch auf anderem Wege abgegeben werden, und zwar per Post an das Amt Krakow am See, Bauamt, Markt 2 in 18292 Krakow am See oder zur Niederschrift im Bauamt unter gleicher Anschrift.

gez. D.Rojahn
Bürgermeister

Verfahrensvermerk
Die Bekanntmachung über den Aufstellungsbeschluss und die frühzeitige öffentliche Auslegung für die 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 32 „Blechern Krug“ der Stadt Krakow am See wurde im Krakower Seen-Kurier Nr. 07/2026 vom 17.07.2026, Jahrgang 36, veröffentlicht.

gez. S.Lucht
Leitende Verwaltungsbeamtin

Lageplan

Gemeinde Dobbin-Linstow

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Nr. 6 der Gemeinde Dobbin-Linstow für den Ortsteil Linstow gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Bekannt gemacht wird hiermit der Billigungs- und Auslegungsbeschluss der Gemeindevertretung Dobbin-Linstow vom 16.06.2026 zum Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Nr. 6 der Gemeinde Dobbin-Linstow für den Ortsteil Linstow.

1. Die Gemeindevertretung billigt den Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Nr. 6 gem. § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB für den gesamten Ortsteil Linstow sowie die Begründung in der vorliegenden Fassung mit Bearbeitungsstand Mai 2026.
2. Der Entwurf des Planes und die dazugehörige Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB zum nächstmöglichen Termin für die Dauer eines Monats im Internet zu veröffentlichen. Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet ist der Entwurf öffentlich auszulegen. Ort und Dauer der Auslegung sind ortsüblich bekannt zu machen.
3. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden, sind entsprechend § 4 Abs. 2 BauGB zur Stellungnahme aufzufordern.

Die Satzung legt durch Klarstellung der Grenzen den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Linstow (§ 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB) fest und nimmt die Ergänzung dieses Gebietes durch die Einbeziehung einzelner Außenbereichsflächen (§ 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB) vor. Die Grenze des Geltungsbereiches der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung orientiert sich im Wesentlichen an der bestehenden Bebauung. Zusätzlich erfolgt die Festsetzung von zwei Ergänzungsflächen innerhalb der Ortslage. Durch die Einbeziehung der Ergänzungsfläche 1 wird eine Gemeindebedarfsfläche ausgewiesen, die den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses ermöglicht. Mit der Einbeziehung der Ergänzungsfläche 2 soll auf einer Teilfläche des Flurstücks 107 weitere Wohnbebauung im Verlauf der Kiether Straße ermöglicht werden. Durch die geplanten Vorhaben soll die Dorfstruktur erhalten und abgerundet werden. Der Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Nr. 6 der Gemeinde Dobbin-Linstow für den Ortsteil Linstow und die Begründung werden im Zeitraum

vom 04.08.2026 bis einschließlich 03.09.2026

im Internet unter www.amt-krakow-am-see.de sowie im Bau- und Planungsportal des Landes Mecklenburg-Vorpommern unter dem Pfad https://bplan.geodaten-mv.de/bauportal/Bauleit-plaene einsehbar sein.
Sollte Ihnen eine Einsicht in die Unterlagen per Internet nicht möglich sein, haben Sie die Möglichkeit im Amt Krakow am See, Bauamt, Markt 2, 18292 Krakow am See während folgender Öffnungszeiten Einsicht in die Unterlagen zu nehmen:

Dienstag 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr und
Donnerstag 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr und
Freitag 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Während der Dauer der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Nr. 6 der Gemeinde Dobbin-Linstow für den Ortsteil Linstow vorzugsweise elektronisch an bauordnung@krakow-am-see.de übermittelt werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch schriftlich per Post an das Amt Krakow am See, Bau- und Ordnungsamt, Markt 2, 18292 Krakow am See oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden.
Gemäß § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

gez. H. Ober-Sundermeier
Bürgermeister

Verfahrensvermerk
Die Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Nr. 6 der Gemeinde Dobbin-Linstow für den Ortsteil Linstow wurde im Krakower Seen-Kurier Nr. 07/2026 vom 17.07.2026, Jahrgang 36, veröffentlicht.

gez. S. Lucht
Leitende Verwaltungsbeamtin

Lageplan

Die nächste Ausgabe des Krakower Seen-Kuriers erscheint am 21.08.2026

Redaktionsschluss ist Donnerstag der 06.08.2026 um 18:00 Uhr.

Gemeinde Kuchelmiß

Amtliche Bekanntmachungen
Gemeinde Kuchelmiß

1. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Kuchelmiß zum Bebauungsplan Nr. 9 „Solarpark Nebeltal“

Beschluss Nr. 05/2026 vom 09.06.2026

Bekannt gemacht wird hiermit der Beschluss der Gemeindevertretung Kuchelmiß vom 09.06.2026 über die Billigung des Entwurfs der 1. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Kuchelmiß für den Bereich des Bebauungsplans Nr. 9 „Solarpark Nebeltal“ und über die öffentliche Auslegung sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.

1. Die Gemeindevertretung billigt den Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Kuchelmiß für den Bereich des Bebauungsplans Nr. 9 „Solarpark Nebeltal“ bestehend aus der Planzeichnung sowie der dazugehörigen Begründung einschließlich des Umweltberichts in der Fassung vom Mai 2026.
2. Der Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplans und die dazugehörige Begründung mit Umweltbericht sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zum nächstmöglichen Termin für die Dauer eines Monats im Internet zu veröffentlichen. Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet ist der Entwurf öffentlich auszulegen. Ort und Dauer der Auslegung sind ortsüblich bekannt zu machen.
3. Die Behörden und Träger öffentlicher Belange und die Nachbargemeinden sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zur Stellungnahme aufzufordern.

Der räumliche Geltungsbereich der 1. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Kuchelmiß für den Bereich des Bebauungsplans Nr. 9 „Solarpark Nebeltal“ umfasst ca. 129,64 ha in der Gemarkung Serrahn, Flur 2, 3, 4, 6 und 7. Das Plangebiet liegt beidseits der Bundesautobahn A 19, südlich der Ortslage Kuchelmiß und östlich der Ortslage Serrahn (siehe Planzeichnung).
Der Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplans, die Begründung einschließlich Umweltbericht und Artenschutzfachbeitrag, die Zusammenfassende Erklärung sowie die Abwägungstabelle werden im Zeitraum vom

04.08.2026 bis einschließlich 03.09.2026

im Internet unter www.amt-krakow-am-see.de sowie im Bau- und Planungsportal des Landes Mecklenburg-Vorpommern unter dem Pfad https://bplan.geodaten- mv.de/bauportal/Bauleitplaene einsehbar sein.
Sollte Ihnen eine Einsicht in die Unterlagen per Internet nicht möglich sein, haben Sie die Möglichkeit im Amt Krakow am See, Bauamt, Markt 2, 18292 Krakow am See während folgender Öffnungszeiten Einsicht in die Unterlagen zu nehmen:

Dienstag	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und
	13:30 Uhr bis 18:00 Uhr und
Donnerstag	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und
	13:30 Uhr bis 16:00 Uhr und
Freitag	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Wesentliche umweltbezogene Unterlagen
Folgende wesentliche umweltbezogene Unterlagen liegen vor (Stand Mai 2026):

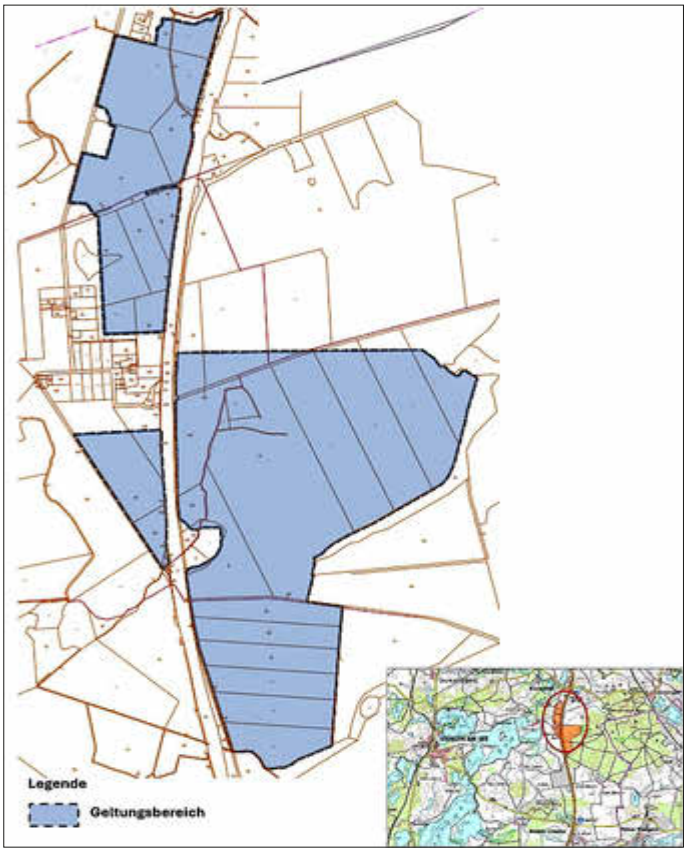
- Umweltbericht mit Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung (HzE M-V 2018)
- Artenschutzfachbeitrag mit Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen
- Alternativenprüfung des Standorts (Begründung, Abschnitt 14)
- Abwägung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung (u. a. zu Naturschutz, Bodenschutz, Gewässerschutz, Denkmalschutz und Immissionsschutz)
- Zusammenfassende Erklärung gemäß § 2a Abs. 4 BauGB

Die Öffentlichkeit wird über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung unterrichtet: Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung und den Betrieb einer Freiflächen-Photovoltaikanlage zur Erzeugung erneuerbarer Energie im überragenden öffentlichen Interesse (§ 2 EEG 2023) durch parallel laufende Änderung des Flächennutzungsplans.
Während der Dauer der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplans vorzugsweise elektronisch an bauordnung@krakow-am-see.de übermittelt werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch schriftlich per Post an das Amt Krakow am See, Bau- und Ordnungsamt, Markt 2, 18292 Krakow am See oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden.
Gemäß § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 1. Änderung des Flächennutzungsplans unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

gez. Peter Hildebrandt
Bürgermeister

Verfahrensvermerk:
Die Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB der 1. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Kuchelmiß wurde im Krakower Seen-Kurier Nr. 07/2026 vom 17.07.2026, Jahrgang 36, veröffentlicht.

gez. S.Lucht
Leitende Verwaltungsbeamtin



Übersichtsplan des räumlichen Geltungsbereichs der 1. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Kuchelmiß

Amtliche Bekanntmachungen
Gemeinde Kuchelmiß

Bebauungsplans Nr. 9 der Gemeinde Kuchelmiß „Solarpark Nebeltal“

Beschluss Nr. 06/2026 vom 09.06.2026

Bekannt gemacht wird hiermit der Beschluss der Gemeindevertretung Kuchelmiß vom 09.06.2026 über die Billigung des Entwurfs des Bebauungsplans Nr. 9 „Solarpark Nebeltal“ der Gemeinde Kuchelmiß und über die öffentliche Auslegung sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.

1. Die Gemeindevertretung billigt den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 9 „Solarpark Nebeltal“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) sowie der dazugehörigen Begründung einschließlich des Umweltberichts in der Fassung vom Mai 2026.
2. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 9 „Solarpark Nebeltal“ und die dazugehörige Begründung mit Umweltbericht sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zum nächstmöglichen Termin für die Dauer eines Monats im Internet zu veröffentlichen. Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet ist der Entwurf öffentlich auszulegen. Ort und Dauer der Auslegung sind ortsüblich bekannt zu machen.
3. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Nachbargemeinden sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zur Stellungnahme aufzufordern.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 9 „Solarpark Nebeltal“ umfasst ca. 129,64 ha in der Gemarkung Serrahn, Flur 2, 3, 4, 6 und 7. Das Plangebiet liegt beidseits der Bundesautobahn A 19, südlich der Ortslage Kuchelmiß und östlich der Ortslage Serrahn (siehe Planzeichnung Teil A).
Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 9 „Solarpark Nebeltal“, die Begründung einschließlich Umweltbericht und Artenschutzfachbeitrag, die Zusammenfassende Erklärung sowie die Abwägungstabelle werden im Zeitraum vom

04.08.2026 bis einschließlich 03.09.2026

im Internet unter www.amt-krakow-am-see.de sowie im Bau- und Planungsportal des Landes Mecklenburg-Vorpommern unter dem Pfad https://bplan.geodaten- mv.de/bauportal/Bauleitplaene einsehbar sein.
Sollte Ihnen eine Einsicht in die Unterlagen per Internet nicht möglich sein, haben Sie die Möglichkeit im Amt Krakow am See, Bauamt, Markt 2, 18292 Krakow am See während folgender Öffnungszeiten Einsicht in die Unterlagen zu nehmen:

Dienstag	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr und
Donnerstag	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr und
Freitag	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Wesentliche umweltbezogene Unterlagen
Folgende wesentliche umweltbezogene Unterlagen liegen vor (Stand Mai 2026):

- Umweltbericht mit Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung (HzE M-V 2018)
- Artenschutzfachbeitrag mit Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen
- Alternativenprüfung des Standorts (Begründung, Abschnitt 14)
- Abwägung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung (u. a. zu Naturschutz, Bodenschutz, Gewässerschutz, Denkmalschutz und Immissionsschutz)
- Zusammenfassende Erklärung gemäß § 2a Abs. 4 BauGB

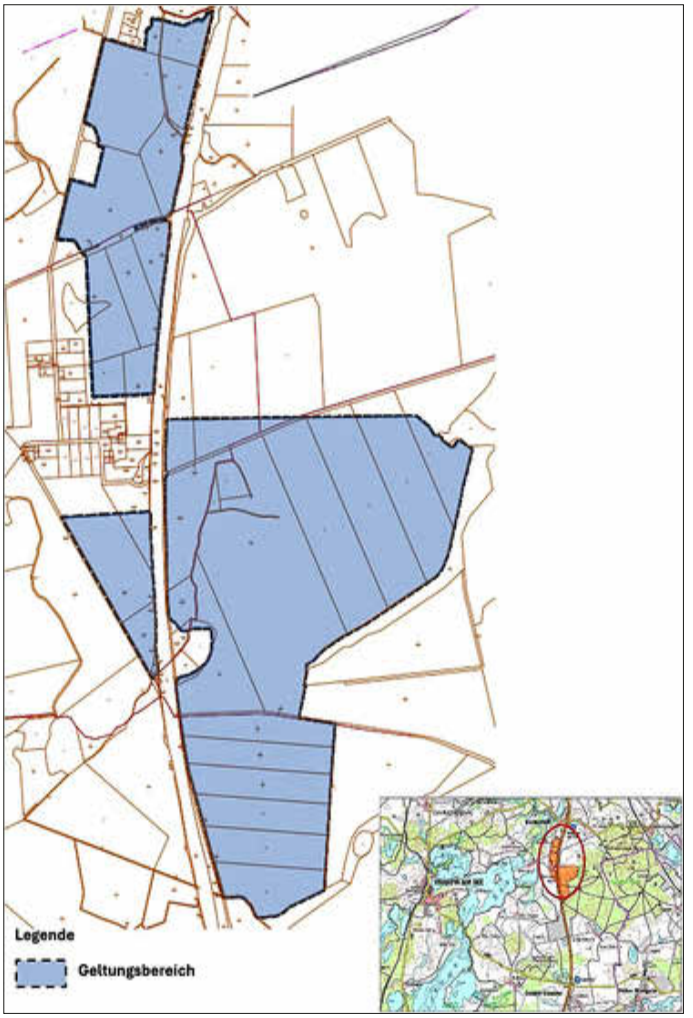
Die Öffentlichkeit wird über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung unterrichtet: Errichtung und Betrieb einer Freiflächen-Photovoltaikanlage zur Erzeugung erneuerbarer Energie im überragenden öffentlichen Interesse (§ 2 EEG 2023).

Während der Dauer der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 9 „Solarpark Nebeltal“ vorzugsweise elektronisch an bauordnung@krakow-am-see.de übermittelt werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch schriftlich per Post an das Amt Krakow am See, Bau- und Ordnungsamt, Markt 2, 18292 Krakow am See oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden.
Gemäß § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

gez. Peter Hildebrandt
Bürgermeister

Verfahrensvermerk:
Die Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB des Bebauungsplans Nr. 9 „Solarpark Nebeltal“ der Gemeinde Kuchelmiß wurde im Krakower Seen- Kurier Nr. 07/2026 vom 17.07.2026, Jahrgang 36, veröffentlicht.

gez. S.Lucht
Leitende Verwaltungsbeamtin



Übersichtsplan des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans Nr. 9 „Solarpark Nebeltal“ der Gemeinde Kuchelmiß

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Kuchelmiß beabsichtigt zum **01.01.2027** eine/n vollzeitbeschäftigte/n

Gemeindearbeiter/in (m/w/d)

unbefristet einzustellen.

Aufgaben:
Die Stelle beinhaltet die Erledigung von anfallenden Arbeiten für die Gemeinde, insbesondere:

- Hausmeistertätigkeit für gemeindeeigene Gebäude
- Pflege und gärtnerische Arbeiten für gemeindeeigene Spiel-/ Sportplätze, Grünanlagen und -flächen
- Reinigen der Gehwege und gepflasterten Flächen von Unkraut/Schmutz sowie Reinigung der Straßenkanten in allen Bereichen der Gemeinde (laut Straßenreinigungssatzung)
- Verkehrssicherungspflichten einschließlich Winterdienst, Streu- und Räumdienst
- regelmäßige Kontrollen gemeindlicher Einrichtungen, wie z.B. Bushaltestellen, vorhandene Spielgeräte, Zäune und Bänke, Müllentsorgung, Schadenaufnahme, sonstige bedarfsgerechte Pflege gemeindlicher Geräte/Gegenstände (z.B. Schaukästen)
- Bereitstellen der Mülltonnen, Leeren und Reinigen von öffentlichen Papierkörben
- Ausführung kleinerer Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten am gemeindeeigenen Fuhrpark inkl. regelmäßiger Pflege der vorhandenen Technik sowie an Gebäuden und Einrichtungen
- Überprüfung und Reinigung der Straßeneinläufe und Straßenschilder
- Einkauf von Material in Abstimmung mit dem Bürgermeister
- vor- und nachbereitende Arbeiten für Gemeindeveranstaltungen (ggf. auch am Wochenende mit entsprechendem Zeitausgleich)
- Trotz Technikeinsatz sind zeitweise auch körperlich schwere Arbeiten zu verrichten

Ihr Anforderungsprofil:

- handwerkliche Fähigkeiten, eine abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich des Garten- und Landschaftsbaus oder in einem handwerklichen oder technischen Beruf,
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeit (außerhalb der üblichen Arbeitszeiten; z.B. Absicherung Winterdienst durch Arbeitszeitverlagerung oder bei Absicherung von Gemeindeveranstaltungen)
- Führerschein für PKW, PKW mit Anhänger und LKW bis 7.500 Kg; Führerscheinklassen: B, BE, C, C1, L und T
- Berechtigung zum Führen von Motorsägen bzw. die Bereitschaft, diese Berechtigung zeitnah zu erwerben

Wünschenswert ist die Bereitschaft zur aktiven Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde.

Wir erwarten:

- selbstständiges Arbeiten und Erkennen der notwendigen Maßnahmen
- Zuverlässigkeit, Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein
- Teamgeist, Loyalität, Freundlichkeit und Kommunikationsfähigkeit
- hohe Belastbarkeit durch vielfältige Aufgabenbereiche

Wir bieten:

- einen unbefristeten Arbeitsvertrag über wöchentlich 39 Stunden
- ergütung nach TVöD-VKA, Entgeltgruppe 2 (Eingruppierung entsprechend der Qualifikation und den übertragenen Aufgaben)
- eine betriebliche Altersvorsorge über die Kommunale Zusatzversorgungskasse M-V
- jährliche Sonderzahlung

Ihre aussagefähige Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen (Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen) senden Sie **bitte bis zum 31.08.2026** per E-Mail an personalamt@krakow-am-see.de (PDF-Format max. 5 MB) an die

Amt Krakow am See
- Personal für die Gemeinde Kuchelmiß -
Markt 2
18292 Krakow am See

Hinweise:
Für Ihre Bewerbung erhalten Sie eine Eingangsbestätigung. Unvollständige sowie nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingegangene Bewerbungsunterlagen werden nicht berücksichtigt. Schwerbehinderte Menschen/Gleichgestellte werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Auf die Datenschutzbelehrungen und -informationen auf unserer Homepage www.amt-krakow-am-see.de wird gesondert hingewiesen. Die mit der Bewerbung entstandenen Kosten werden durch uns nicht erstattet werden.

Kuchelmiß, den 02.07.2026

gez. Peter Hildebrandt
Bürgermeister

Gemeinde Lalendorf

Wohnungsangebote Eigenbetrieb für Wohnungswirtschaft der Gemeinde Lalendorf

		Miete inkl. Nebenkosten	Räume	Größe	Ausstattung
Ringstraße 3, Lalendorf	Erdgeschoss	511,02 €	2	51,17 m²	Dusche
Ringstraße 3, Lalendorf	2. Etage	358,74 €	1	35,79 m²	Badewanne
Ringstraße 10, Lalendorf	Erdgeschoss	362,76 €	3	60,46 m²	Badewanne
Ringstraße 17, Lalendorf	2. Etage	513,56 €	2	51,26 m²	Badewanne
Ring 3, Vogelsang	Erdgeschoss	517,06 €	3	53,51 m²	Dusche
Ring 4, Vogelsang	Dachgeschoss	374,88 €	2	37,48 m²	Dusche
Straße der Jugend 1a, Vogelsang	1. Etage	675,12 €	4	67,52 m²	Dusche
Seestraße 3, Vietgest	Dachgeschoss	444,30 €	3	49,26 m²	Dusche
Seestraße 4, Vietgest	Dachgeschoss	272,96 €	1	27,16 m²	Dusche
Brunnenstraße 18, Langhagen	1. Etage	511,49 €	3	57,59 m²	Badewanne

Es ist eine Kaution in Höhe von drei Nettokaltmieten zu hinterlegen. Änderungen sind vorbehalten!

Gemeinde Lalendorf
Der Bürgermeister
Eigenbetrieb für Wohnungswirtschaft
Zum alten Dorf 1, 18279 Lalendorf
Tel. 038452 3060
E-Mail: info@wowi-lalendorf.de

Fäkalschlammabfuhr in der Gemeinde Lalendorf

Sehr geehrte Kunden,
die Ausführung der Fäkalentsorgung erfolgt die Norddeutsche Wasser-Logistik GmbH. Setzen Sie sich bei Bedarf direkt mit dieser in Verbindung, um eine Abfuhr zu beauftragen. Bitte beachten Sie die Vorlaufzeit von mindestens 7 Tagen bei der Anmeldung zur Entleerung Ihrer Anlage. Sie erreichen die Norddeutsche Wasser-Logistik GmbH wie folgt:

Norddeutsche Wasser - Logistik GmbH
Vielbecker Weg 8 C
23936 Grevesmühlen

Telefon: 03881 / 756 49 0
Fax: 03881 / 757 484
E-Mail: bestellungen@nwl-gvm.de
Internet: www.nwl-gvm.de/online-auftrag/
App: NWL GmbH im App Store oder Google Play

Mit freundlichen Grüßen

Gemeinde Lalendorf
Der Bürgermeister

Havariedienst

Sehr geehrte Kunden,
bei Havarien in Mietwohnungen des Eigenbetriebs für Wohnungswirtschaft der Gemeinde Lalendorf sowie bei Störungen im Trink- und Abwasserbereich erreichen Sie unseren Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 0152 51 43 26 17.

Gemeinde Lalendorf
Der Bürgermeister
LAW – Lalendorfer Abwasser und Wasser
Zum alten Dorf 1, 18279 Lalendorf
Tel. 038452 3060
info@law-lalendorf.de
Andrea Storm
Betriebsleitung

Wir gratulieren

im Juli 2026

70. Geburtstag

Ulrich Wicher	Gemeinde Hoppenrade
Angelika Käding	Stadt Krakow am See
Ellen-Margret Thiele	Gemeinde Lalendorf
Karl-Heinz Steinke	Gemeinde Lalendorf
Helgard Schaffrick	Gemeinde Lalendorf
Burkhard Klatt	Gemeinde Lalendorf
Norbert Koch	Stadt Krakow am See
Friedegard Holmer	Gemeinde Kuchelmiß

75. Geburtstag

Hartwig Harder	Gemeinde Lalendorf
Dieter Zander	Gemeinde Kuchelmiß
Helmuth Schilberg	Stadt Krakow am See
Uta-Gesine Schlang	Stadt Krakow am See
Winfried Bentz	Stadt Krakow am See
Nadja Gleim	Gemeinde Lalendorf
Rita Doege-Wendel	Stadt Krakow am See
Jörg Wagner	Stadt Krakow am See
Hermann Rogge	Stadt Krakow am See

80. Geburtstag

Horst Majuntke	Gemeinde Lalendorf
Manfred Schrenk	Gemeinde Hoppenrade
Renate Klotz	Gemeinde Lalendorf
Alois Kropf	Stadt Krakow am See

85. Geburtstag

Hannelore Schubert	Stadt Krakow am See

90. Geburtstag

Adelgunde Marek	Gemeinde Dobbin-Linstow
Helga Kruse	Stadt Krakow am See

95. Geburtstag

Paul Dahms	Stadt Krakow am See

Liebe Jubilare des Monats Juli und der folgenden Monate des Jahres 2026, das Amt Krakow am See möchte auch Ihnen zu Ihrem Geburtstag herzliche Glückwünsche durch das Mitteilungsblatt aussprechen. Sollten Sie das jedoch nicht wünschen, bitten wir Sie um eine kurze schriftliche Mitteilung an das Amt Krakow am See, Einwohnermeldeamt, Markt 2, 18292 Krakow am See.

Amt Krakow am See

Demokratie leben!

Partnerschaft für Demokratie
der Ämter Krakow am See und Mecklenburgische Schweiz

Gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!

Bedarf, Ressourcen, eine Analyse und ein Sommerfest

Wie steht es um die Demokratie in den Amtsbereichen der Partnerschaft für Demokratie Krakow am See & Mecklenburgische Schweiz? Welchen Herausforderungen stehen Engagierte gegenüber? Was ist am nötigsten zu tun? Welche Ressourcen sind vorhanden und welche werden dringend benötigt?
Diesen und anderen Fragen gingen in unserem Auftrag Judith Kiesow und Annalena Ulherr vom Rostocker Institut für Sozialforschung und gesellschaftliche Praxis e.V. (ROSIS) nach. Sie erstellten eine Situations- und Ressourcenanalyse, die von Seiten des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend für jede Partnerschaft für Demokratie verpflichtend gefordert wird. Die Analyse ist die Grundlage für die weitere Förderung der Partnerschaft und somit auch Ihrer Projekte. Wir haben die Analyse jetzt fristgerecht eingereicht. Sie wird intern im Ministerium geprüft. Anschließend informieren wir Sie an dieser Stelle und auf unserer Webseite unter https://pfd-krakow-mecklenburgische-schweiz.de/ über die Erkenntnisse und Ergebnisse. Die Analyse kann dann als Grundlage für die weiteren Handlungsschritte unserer Partnerschaft genutzt werden.

Sneak Preview und Sommerfest

Am 25.06.2026 erhielten die Mitglieder vom Bündnis sowie vom Amtsausschuss schon einen ersten zusammenfassenden Einblick in die Situations- und Ressourcenanalyse. Judith Kiesow und Annalena Ulherr stellten ihre Arbeit persönlich im Gemeindehaus Hoppenrade vor. Anschließend waren alle Projektträger zu einem kleinen Sommerfest eingeladen. Bei einem liebevoll gestalteten Buffet – alles hausgemachte Speisen – und gegrillten Würsten und Käse konnten wir uns austauschen über den Stand der Dinge in jedem Projekt und neue Ideen entwerfen. Zur Sprache kamen die im August stattfindende Ausstellung ToleranzRäume im Bürgerhaus Gottin, die im Rahmen des 25-jährigen Jubiläums des Bürgerhauses gezeigt wird. Oder die Theatertour, die Oktober das Thema Kinderrechte in die Kitas bringt. Und natürlich die JuKo, die Jugendkonferenz, die zum vierten Mal in Folge in am 19.09.2026 in Teterow stattfindet und sich gerade mitten in der Organisation befindet. Der Austausch über diese Projekte inspiriert und zeigt immer wieder, dass diese Art von Netzwerkarbeit fundamental ist und heute mehr denn je gebraucht wird.

Foto: JuKo

Wenn Sie sich über unsere Arbeit und kommende Termine informieren wollen, schauen Sie gerne auf unsere Webseite, Social Media und der Orts.App vorbei. Wir freuen uns, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und wünschen allen einen guten Sommer!

Ihr Team für Demokratie
Sabrina Nehls, David Vogel, Alena Lyons,
Krüger und Florian

Webseite: http://www.pfd-krakow-mecklenburgische-schweiz.de/
Facebook: https://www.facebook.com/people/Partnerschaft-f%C3%BCr-Demokratie-der-%C3%84mter-Krakow-am-See-Meckl-Schweiz/61562010307646/
Instagram: @pfd_krakow
Orts.App: https://amt-krakow-am-see.orts.app/

Stadt Krakow am See

Kulturbereich - Altstadtfest

Am 20.06.2026 fand unser traditionelles Altstadtfest statt. Jung und Alt kamen zusammen und verbrachten einen wunderbaren gemeinsamen Tag auf dem Markt.
Mit dem Startschuss der Schützengarde begann ein abwechslungsreiches Programm mit beeindruckenden Tanzeinlagen. Ein ganz besonderes Highlight war der Jubiläumsumzug des Krakower Karnevalsclub e. V. Befreundete Karnevalsvereine, Vereine aus unserer Stadt, zahlreiche Maskenträger sowie viele weitere Mitwirkende machten den Umzug zu einem unvergesslichen Erlebnis. Zahlreiche Besucher säumten die Straßen und sorgten für eine großartige Atmosphäre. Der Marktplatz war bis auf den letzten Platz gefüllt–ein beeindruckendes Bild.
Für die musikalische Unterhaltung sorgten zunächst die Meteoriten. Den krönenden Abschluss des Altstadtfestes bildete der stimmungsvolle Auftritt von Isabel Schubert und Alejandro Gonzales. Es war ein rundum gelungenes Fest, das einmal mehr gezeigt hat, wie lebendig unser Gemeinschaftsleben ist.
Ein herzlicher Dank gilt allen Helfern, den Vereinen und Künstlern sowie allen Mitwirkenden, die mit ihrem großen Engagement zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben.
Habt ihr Ideen oder Anregungen für das nächste Jahr? Dann sprecht uns gerne an–wir freuen uns auf eure Vorschläge.

Foto: Aileen Giertz

Auch die Feuerwehr war beim Festumzug dabei.

Herzlich willkommen im Team!

Die Stadt Krakow am See begrüßt seit dem 01.07.2026 eine neue Kollegin. Frau Nancy Krüger verstärkt ab sofort unser Team im Bereich Kultur und Tourismus.
Wir wünschen Nancy einen erfolgreichen Start, viel Freude bei ihren neuen Aufgaben und freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit sowie die gemeinsamen Herausforderungen.

StadtKrakow am See
Bereich Kultur
Aileen Giertz

Literaturecke

Ferienleselust!

Foto: Annette Bernstein

Wir, die Naturparkschule und die Stadtbibliothek, machen wieder mit bei der diesjährigen FerienLeseLust!

Vom 29. Juni bis 29. August können Bücher extra für den Lesesommer 2026 ausgeliehen werden. Während der gesamten Ferienzeit ist eine Anmeldung möglich. Schon für ein erfolgreich gelesenes Buch bekommst du ein Zertifikat! Die Abschlussparty kommt dann im September. Ich freue mich auf viele Ferienlesekinder!
Allen Kindern schöne Ferien und den Großen einen erholsamen Urlaub!

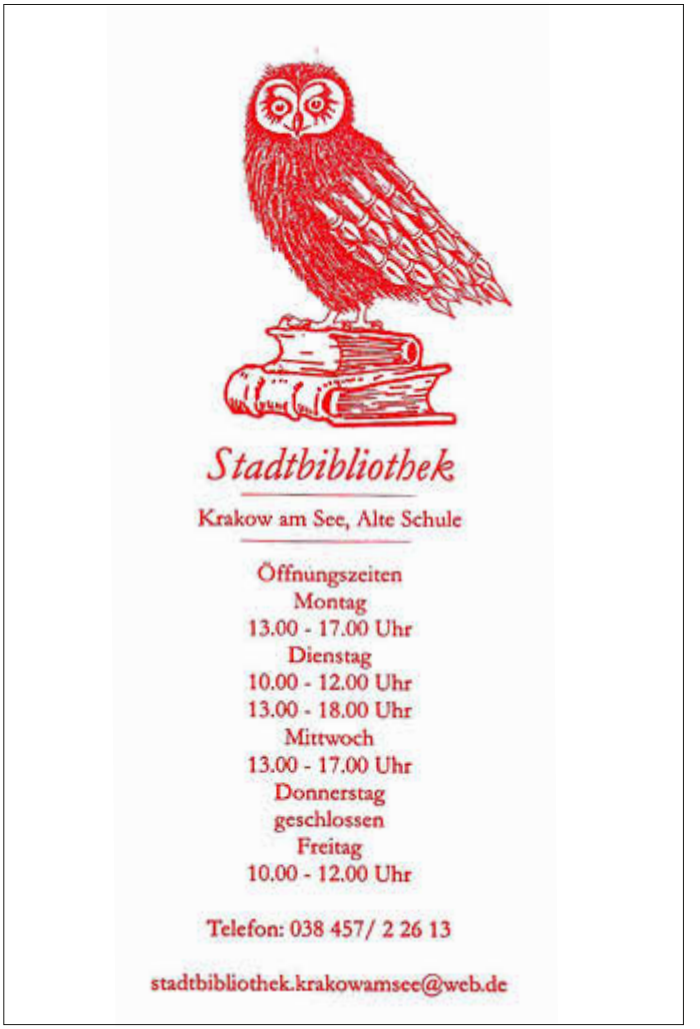


Foto: Annette Bernstein

Annette Bernstein

Plattdütsch Frünn

Dit und Dat för jeden Wat

So hieß unsere kleine Lesung am 17.06.2026, die bei schönstem Wetter draußen auf dem Schulplatz stattfand.
Wir hatten uns für diesen Termin entschieden, um Teil der 6. Plattdeutschen Wochen in MV zu sein.
Ein buntes Programm um Rudolf Tarnow erwartete die Besucher. Es gab den einen oder anderen Lacher und viel Freude beim Zuhören der Geschichten aus dem alten Mecklenburg.
Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass Frau Johanna Borjarra vom Heimatverband MV, Fachbereich Niederdeutsch & Immaterielles Kulturerbe, unser Gast war.
Danke an alle Helfer und Kuchenbäckerinnen, die uns tatkräftig unterstützten.
Wir machen weiter und planen nun unseren gemeinsamen Ausflug im Herbst.
Hol Juch fuchtig un schnack platt!

Foto: Annette Bernstein

Annette Bernstein

Veranstaltungen

Programm zum Fischerfest Krakow am See

Freitag, 14.08.2026

17.30 Uhr	Eröffnung durch den Bürgermeister Dirk Rojahn & „Krakow Lied“
17.45 Uhr	Salutschießen mit der Krakower Schützengarde 2000 e.V. (Seepromenade)
18.00 - 20.00 Uhr	Rike Döring (Seepromenade)
20:00 Uhr	Freibier & Sekt & Saft (Seepromenade)
Ab 20:00 Uhr	DJ (Seepromenade) - Thomas Soltwedel
Ab 21:00 Uhr	DJ im Festzelt (Anglervereinsgelände)

Samstag, 15.08.2026

07:00 - 10:00 Uhr	Hegefischen (Anglervereinsgelände)
9.45 Uhr	Präsentation Modellboote (Seepromenade)
10:00 Uhr	Oldtimer Ausstellung (Rudersportvereinsgelände)
ab 10:00 Uhr	Tretbootspektakel (Seepromenade)
ab 11.00 Uhr	Bootshausflohmarkt (ab Goetheallee Richtung Jörnberg)
11:00 - 11:30 Uhr	Schatzsuche für Kinder (Mittelaltermarkt auf dem Gelände der Seestern)
Ca. 13:00 / 13:30 Uhr	Siegerehrung Tretboot-Spektakel (Seepromenade)
14:00 Uhr	Neptuntaufe in der historischen Badeanstalt,
15:00 Uhr	Fussballspiel 1. Männermannschaft (Vereinsgelände FSV Krakow am See/ Jörnberg)
15:30 Uhr	Zauberei mit Taschenspielertricks (Mittelaltermarkt auf dem Gelände der Seestern)
16:45 Uhr	Präsentation Modellboote (Seepromenade)
16:00 Uhr	Titanic Orchester
16:30 Uhr	Schatzsuche für Kinder (Mittelaltermarkt auf dem Gelände der Seestern)
17.00 Uhr	Musik mit ZIGI
18:00 Uhr	Tanz Roger (Seepromenade)
19:00 Uhr	Kiellegung P54 Frauenlob Modell (Seepromenade)
Ab 20:00 Uhr	Bootskorso
Ca. 22 Uhr	Feuerwerk
Ab 22:00 Uhr	DJ (Seepromenade) - Thomas Soltwedel
Ab 22:00 Uhr	DJ im Festzelt (Anglervereinsgelände)

Ganztägig:

- Schwein am Spieß (ab 13.00 Uhr solange der Vorrat reicht), Stockbrot, Fotoshooting in mittelalterlicher Kleidung & Bogenschießen (Mittelaltermarkt)
- Alles rund um Modellboote: Vorführung auf dem See, Knotenstraße und knüpfen von Netzen, Bastelstraße u.v.m.

Das Krakow Dorf (an der Seepromenade, täglich von 10.00 - 16.00 Uhr):

Hütte 1: DRK (ganzen Tag)
Hütte 2: Angler
Hütte 3: Liebesschlösser und Gravur
Hütte 4: Kita „Krakower Zwerge“ (10.00 bis 14.00 Uhr)/ ab 14.00 Uhr Kulturverein/Patchworkgruppe Schießwagen von der Krakower Schützengarde 2000 e.V.

Sonntag, 16.08.2026

11:00 Uhr	Sabine Geiseler
10.00 Uhr	Gehfussball (Vereinsgelände FSV Krakow am See/ Jörnberg)
11:30 Uhr	Schatzsuche für Kinder (Mittelaltermarkt auf dem Gelände der Seestern)
12:30 Uhr	Zauberei mit Taschenspielertricks (Mittelaltermarkt auf dem Gelände der Seestern)
13.30 Uhr	Zauberfloh (Seepromenade)
14:30 Uhr	Schatzsuche für Kinder (Mittelaltermarkt auf dem Gelände der Seestern)
14:30 Uhr	Meteoriten (Seepromenade)
15:30 Uhr	Zauberei mit Taschenspielertricks (Mittelaltermarkt auf dem Gelände der Seestern)

Ganztägig:

- Stockbrot, Fotoshooting in mittelalterlicher Kleidung & Bogenschießen (Mittelaltermarkt)
- Alles rund um Modellboote: Vorführung auf dem See, Knotenstraße und knüpfen von Netzen, Bastelstraße u.v.m.

Das Krakow Dorf (an der Seepromenade):

Hütte 1: Touri
Hütte 2: Shine (ganztätig)
Hütte 3: Liebesschlösser & Gravur
Hütte 4: Imker (10.00 bis 14.00 Uhr)

Seerundfahrten mit dem Fahrgastschiff „Seestern“

Freitag:
Ausfahrt von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr „Abendfahrt Fischerfest 2026“ für 20 Euro (Start und Ziel ist der Steg des Vereinsgelände)

Samstag:
Fahrt von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr sowie von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr (Start und Zie ist der Steg des Vereinsgelände)
18:00 Uhr bis 23:00 Uhr Open Ship
(sitzen auf dem Schiff bei leckeren Cocktails am Steg des Vereinsgelände)

Sonntag:
Fahrt von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr sowie von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr (Start und Ziel st der Steg des Vereinsgelände)

Änderungen vorbehalten!

Foto: KI-generiert

Kitanachrichten

Integrative Kita „Kleine Raben“ CJD Nord

Neues aus der Kindertagesstätte Kleine Raben / CJD Nord

Hallo liebe Leser*innen!

Unsere diesjährige Rabenolympiade war ein voller Erfolg und bescherte den Kindern einen wundervollen Kindertag mit vielen schönen Momenten.
An abwechslungsreichen Stationen wie Sackhüpfen, Slalomlaufen und vielen weiteren Herausforderungen konnten die Kinder ihr Geschick, ihre Ausdauer und ihren Teamgeist beweisen. Dabei standen vor allem der Spaß an der Bewegung und das gemeinsame Erleben im Vordergrund. Besonders war erneut die Zusammenarbeit mit dem Anglerverein Krakow. Die Station „Pendelangeln“ war bei den Kindern sehr beliebt. Mit viel Leidenschaft begleitete E. Viehstaedt die Kinder durch diese besondere Herausforderung. Dafür möchten wir herzlich Danke sagen.
Ein ebenso herzliches Dankeschön gilt allen Eltern, die uns bei der Durchführung der Rabenolympiade unterstützt und diesen Tag mit ermöglicht haben und an die Stadt Krakow am See, denn wir konnten den Kindertag auf den Wiesen an der Seepromenade feiern!
Für die nötige Stärkung gab es frisches Obst und Gemüse und leckere Getränke. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich beim Edeka Grübnau Frischemarkt Krakow für die großzügige Spende.
Hot Dogs und ein leckeres Eis als Abkühlung rundeten den gelungenen Tag ab. Alle Kinder erhielten eine Urkunde, eine Medaille sowie ein kleines Geschenk und konnten den Tag mit strahlenden Kinderaugen beenden.
Nun blicken wir auf die kommenden Höhepunkte.
Unser Sommerfest sowie das Vorschulabschlussfest stehen bereits vor der Tür und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Dazu aber mehr in der nächsten Ausgabe, also seid gespannt!
Sportlich bleibt es auch weiterhin bei uns.
Im Rahmen unseres neuen Projektes **„Das kleine Wir geht auf Fußballweltreise“** begeben sich die Kinder auf eine spannende Reise rund um den Globus.
Gemeinsam entdecken wir verschiedene Länder, unterschiedliche Kulturen und erfahren, wie Menschen überall auf der Welt spielen, feiern und leben. Dabei stehen Gemeinschaft, Respekt, Neugier und das Gefühl von Zusammengehörigkeit im Mittelpunkt – ganz im Sinne unseres „Kleinen Wir“. So verbinden wir Bewegung, Lernen und soziales Miteinander auf besondere Weise.
Nun wünschen wir allen Kindern, Familien, Freunden und Unterstützern unserer Kita sowie allen Lesern und Leserinnen eine sonnige, erholsame und fröhliche Sommerzeit.

Eure Kleinen Raben
I.Schulz

Foto: Diana Fischer

Schulnachrichten

Schulförderverein der regionalen Schule Krakow am See mit Grundschule e. V.

Nachrichten vom Schulförderverein der Naturpark-Schule Krakow am See

Aktionen des Schulfördervereins der Naturpark-Schule
Am 31.05.2026 wurde zum bevorstehenden Kindertag ein wunderbares Kinderfest durch die Stadt organisiert. Daran beteiligte sich der Schulförderverein mit einem Kuchenstand, der sehr rege in Anspruch genommen wurde.
Beim diesjährigen Altstadtfest mit Festumzug standen auch wieder einige Mitglieder des Vereins mit Kuchen und Büchern bereit, um unsere Vereinskasse weiter zu füllen. Insgesamt konnten so 293,50 € erarbeitet werden.
Auch erhielten wir in diesem Jahr einige größere Spenden von Mitgliedern, für die wir uns ganz herzlich bedanken möchten.
So konnten in diesem Schuljahr die Theaterfahrt der Grundschüler, der Erwerb unserer Schulsportshirts und verschiedene Projekte bezuschusst werden.
Wer den Schulförderverein unterstützen möchte, findet auf der Homepage der Naturpark-Schule unseren Kontakt.

Claudia Dauber

Naturpark-Schule

Naturpark-Schule Krakow am See

Feierlicher Abschluss an der Naturpark-Schule Krakow am See

Sachunterricht am anderen Lernort
Am 17. Juni unternahm unsere Grundschule mit allen neun Klassen einschließlich der DAZ-Klasse einen gemeinsamen Ausflug in den Rostocker Zoo. Der Tag begann mit unerwarteten Schwierigkeiten: Ein Busunternehmen erschien nicht zum vereinbarten Zeitpunkt, sodass kurzfristig Ersatz organisiert werden musste. Dank des großen Einsatzes aller Beteiligten konnten Busse eines anderen Unternehmens gefunden werden. Mit etwas mehr als einer Stunde Verspätung starteten wir nach Rostock. Durch die verspätete Ankunft mussten die gebuchten Führungen der beiden vierten Klassen und der Klasse 3a leider entfallen. Deshalb erkundeten wir den Zoo auf eigene Faust. Trotz des holprigen Starts wurde der Ausflug zu einem gelungenen Erlebnis. Bei bestem Wetter konnten die Kinder zahlreiche Tiere beobachten, viel Neues entdecken und gemeinsam einen schönen Tag verbringen. Wir bedanken uns bei den Mitarbeitenden des Rostocker Zoos für den freundlichen Empfang und das Verständnis sowie beim Unternehmen rebus, das kurzfristig als Fahrdienst einsprang.

Frau Schulz

Grundschule im Zoo *Foto: Frau Schulz*

Mit Zeugnissen in die Zukunft
Am Freitag, dem 3. Juli, erhielten die Absolventen der Klassen 9 und 10 im Rahmen einer feierlichen Zeugnisausgabe ihre Abschlusszeugnisse. Mit dem erfolgreichen Schulabschluss endet für sie ein wichtiger Lebensabschnitt und zugleich beginnt ein neuer. Das Kollegium gratuliert allen Absolventen herzlich und wünscht ihnen für ihre Zukunft alles Gute, viel Erfolg und den Mut, den eigenen Weg zu gehen.

Frau Mahnke

Abschlussklasse *Foto: Nadine Mahnke*

Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Krakow am See

Einsatzgeschehen im Juni

Trotz der zeitweise hohen Temperaturen ist es zu keinen größeren Brandeinsätzen im Gemeindegebiet oder darüber hinaus gekommen.
Die FFW Krakow am See wurde im Monat Juni zu mehreren Einsätzen im Bereich der technischen Hilfeleistung alarmiert.

Ausbildung

Nach wie vor nimmt die Ausbildung einen großen Umfang im Alltag der Kameradinnen und Kameraden ein. Qualitativ befindet sie sich auf einem hohen Niveau. So wurden auch verschiedene Ausbildungsinhalte angeboten.
Hervorzuheben ist das sogenannte „Hofballett“. Ob „alter Hase“ oder junger Kamerad, die grundlegenden Abläufe: Wer macht was mit wem? Wie lauten die Befehle und Quittierungen im Einsatz? Welche Ausrüstung wird zuerst benötigt? Ob im Brand- oder technischen Hilfe-Einsatz, wurden geübt und wiederholt. Ziel ist dabei, effektiv, zügig und gut vorbereitet in jeden Einsatz gehen zu können und zu wissen, welche Aufgaben die jeweiligen Positionen im Einsatz zu erfüllen haben.
Ein weiterer Höhepunkt war die Ausbildung auf Gemeinde-Ebene zusammen mit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Charlottenthal und Bellin.
Technische Hilfeleistung – also insbesondere die Handhabung von schwerem Rettungsgerät – wurde erfolgreich ausgebildet.

Ausbildung TH auf Gemeindeebene *Foto: Kai Klasen*

Sonstiges

Auch die Teilnahme am Festumzug anlässlich des Altstadtfestes und des 70. Geburtstages des KKC’s mit einem unserer „alten“ Fahrzeuge durfte auch nicht fehlen.

Teilnahme am Festumzug mit historischem Fahrzeug
Foto: Christian Pawelke

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Christian Pawelke

Vereine und Verbände

DRK-Tagespflege Krakow am See

Gemeinsamer Ausflug der DRK-Tagespflegen Teterow und Krakow am See

Viel Spaß hatten die Tagesgäste aus Teterow und Krakow am See bei der Fahrt mit der Seestern. *Foto: Laura Holtz*

Wenn zwei sich zusammentun, ist gute Laune vorprogrammiert: Die Tagesgäste der DRK-Tagespflegen Krakow am See und Teterow erlebten einen ereignisreichen gemeinsamen Ausflug. Das Wetter hielt sich glücklicherweise trocken, als die Senior*innen beider Einrichtungen an Bord des Schiffes „Seestern“ in Krakow am See gingen. Ein leichtes, windiges Lüftchen sorgte für echte Seefahrer-Atmosphäre auf der eineinhalbstündigen Rundfahrt. Kaum abgelegt, verwandelte sich das Deck auch schon in eine Bühne der guten Laune. Lautstark und vielstimmig klang es über das Wasser: „Eine Seefahrt, die ist lustig, eine Seefahrt, die ist schön!“ Das gemeinsame Singen brach sofort das Eis. Obwohl die Gäste aus unterschiedlichen Orten kamen, war von Berührungsängsten keine Spur und es wurde ausgelassen geplaudert.

Gemeinsam wurde gesungen, geplaudert und die Umgebung erkundet. *Foto: Laura Holtz*

Erst auf dem direkten Rückweg öffnete der Himmel seine Schleusen und ein kräftiger Regenschauer erwischte die Ausflugsgruppe. Doch das tat der Stimmung absolut keinen Abbruch. Nach der Anlandung in der Krakower Tagespflege zog draußen ein echtes Gewitter auf – umso gemütlicher wurde es dafür drinnen. Die gesamte Reisegesellschaft flüchtete ins Trockene, wo bereits der Duft von frisch Gegrilltem wartete. Bei Bratwurst, Kartoffelsalat und einem bunten Salat saßen alle trocken und glücklich beisammen. Während draußen der Regen prasselte, genossen die Senior*innen drinnen frischen Kuchen und heißen Kaffee.
Ein großer Dank gilt den Fahrer*innen des DRK-Fahrdienstes, die alle Gäste wohlbehalten, trocken und mit einem Lächeln im Gesicht nach Hause brachten.
Am Ende waren sich alle einig: Dieser Ausflug war ein voller Erfolg. Er hat bewiesen, dass Grenzen zwischen verschiedenen Orten und auch ein bisschen Regen keine Rolle spielen, wenn die Gemeinschaft stimmt.

Laura Holtz, DRK-Tagespflege Krakow am See

Anglerverein Krakow am See

Anglerverein Krakow am See e.V. mitten im Sommer voll dabei

Unser Anglerverein ist im Sommer angekommen und wir genießen jeden Tag.
Vereinssportfest 2026 – Gemeinsam trotz wechselhaftem Wetter

Vereinssportfest 2026 *Foto: Jannette Wuttke*

Am 13. Juni 2026 fand auf unserem Vereinsgelände das diesjährige Vereinssportfest statt. Bereits am Morgen startete der Tag mit dem Friedfischangeln. Hier konnte sich Diddi den 1. Platz sichern und den Siegerpokal mit nach Hause nehmen. Währenddessen liefen auf dem Vereinsplatz die Vorbereitungen für das Sportfest. Leider zeigte sich das Wetter von seiner wechselhaften Seite. Immer wieder sorgten Regenschauer dafür, dass weniger Mitglieder den Weg zu unserer Veranstaltung fanden als erhofft. Dennoch ließen sich die Anwesenden die gute Laune nicht verderben.
Die verschiedenen Spiele wurden mit viel Spaß und Ehrgeiz absolviert. Gegen Abend wurde das Wetter schließlich besser und das gemeinsame Essen konnte in gemütlicher Runde genossen werden. Insgesamt durften wir rund 80 Gäste begrüßen.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen Teilnehmern, Helfern und Unterstützern, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben.

Altstadtfest Krakow am See am 20. Juni 2026

Anlässlich des Altstadtfestes und des 70. Geburtstages unseres KKC's gab es einen großen Festumzug. Hier durfte unser Verein natürlich nicht fehlen. Es war eine Freude mit den anderen Vereinen und vielen Krakowern, sowie zahlreichen Gästen gemeinsam durch die Stadt zu ziehen.

Festumzug *Foto: Christian Pawelke*

Termine – bitte vormerken!
Flohmarkt am See
08.08.2026 | 09:00–18:00 Uhr
Fischerfestangeln
15.08.2026 | 07:00–10:00 Uhr
Wir freuen uns auf euren Besuch und wünschen bis dahin ein kräftiges Petri Heil!

Kulturverein Alte Synagoge Krakow am See“ e. V.

Genießen Sie den Sommer mit Kultur

auch mit Veranstaltungen bei uns in der Alten Synagoge!

Im Juli gibt es wieder eine neue Ausstellung.
Am 18.07.2026 findet um 10:00 Uhr eine Vernissage mit Frauke Frahm statt. Sie stellt ihre Strukturbilder „Morbider Charme“ aus und würde sich über viele Besucher zur Eröffnung freuen.

Foto: Pressefoto Frauke Frahm

Traditionsgemäß ist Ende August der Naturpark „Nossentiner/ Schwinzer Heide“ bei uns zu Gast. Am Freitag, den 28.08.2026 geht es um die „Jäger der Nacht“.
Interessante Informationen zu den einheimischen Fledermäusen werden präsentiert. Im Anschluss sind alle eingeladen, an einer Exkursion zum See mit Detektoren teilzunehmen. Sie werden erstaunt sein, was sich so zum Beispiel über der Wasseroberfläche tummelt. Die Veranstaltung beginnt um 19:00 Uhr, der Naturparkleiter Ralf Koch ist der Referent.

Foto: Alchemilla

Am Sonntag, den 30. August lädt Silvia Steinmann Sie zu einer Lesung ein. Beginn ist um 16:00 Uhr.
Wir hoffen, dass auch dieses Mal etwas für Sie dabei ist.
Herzliches Willkommen!

Renate Lorenz für den Vorstand

Krakower Karnevalsclub e. V.

Ein bunter Festumzug zum 70. Geburtstag des Krakower Karnevalclubs

Die Idee, anlässlich unseres 70-jährigen Bestehens einen großen Festumzug durch Krakow am See zu veranstalten, trugen wir schon lange mit uns herum. Am 20.06.2026 war es endlich so weit. Bei bestem Sommerwetter – vielleicht ein wenig zu warm, aber darüber würden wir uns natürlich nie beschweren – startete der Festumzug pünktlich im Buchenweg. Gemeinsam mit zahlreichen eingeladenen Vereinen aus Krakow am See und der Umgebung machten wir uns auf den Weg.

Mit dabei - unsere „Hausband“

Angeführt wurde der Umzug vom Spielmannszug-Parchim und unserem amtierenden Prinzenpaar. Direkt dahinter folgten die Prinzengarde, der Elferrat mit dem Präsidenten sowie unsere zahlreichen Masken, die uns trotz der hochsommerlichen Temperaturen mit viel Engagement begleiteten und die ein oder andere Schweißperle vergossen.
Im weiteren Verlauf präsentierten sich unsere verschiedenen Gruppen: die Cocktails, die Jungfrauen und natürlich unsere Hausband, die mit ihrer Musik mal hier, mal dort für Stimmung sorgte. Besonders unsere Minnies und Teenies bewiesen großen Durchhaltewillen. Immer wieder zeigten sie mit ihren Tanzeinlagen ihr Können und steckten die vielen Zuschauerinnen und Zuschauer am Straßenrand mit ihrer guten Laune zum Mitmachen an.
Zahlreiche weitere Masken, bunt geschmückte Fahrzeuge sowie der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr aus Goldberg – ob auf Autos, Traktoren oder zu Fuß – sorgten für ein farbenfrohes und musikalisches Bild. Unsere befreundeten Karnevalsvereine aus Raden, Weitendorf und Goldberg bereicherten den Umzug mit bester karnevalistischer Stimmung und Musik. Ebenso beteiligten sich viele Vereine und Verbände aus Krakow am See mit kreativen Ideen und trugen so zu einem gelungenen Umzug bei.

Die Minnies und Teenies heizten den Zuschauern ordentlich ein
Fotos: Lara Hinz

Geschichten aus 70 Jahren

Im Anschluss zogen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam zur Synagoge und auf deren Vorplatz. Dort bedankte sich der Krakower Karnevalclub herzlich bei allen Mitwirkenden und lud zu Essen und kühlen Getränken ein – eine willkommene Erfrischung bei den sommerlichen Temperaturen. In geselliger Atmosphäre wurde viel gelacht, angestoßen, gut gegessen, und es entstanden zahlreiche schöne Gespräche.
Abgerundet wurde der Tag mit den Auftritten unserer Kindertanzgruppen und der Prinzengarde im Festzelt auf dem Markt. Zusammen zeigte sie, wie der Tanzsport und der Karneval Menschen verbindet und Großes möglich macht.
Dieser Tag hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig das Vereinsleben für unsere Gemeinschaft ist. Vereine verbinden Menschen – Jung und Alt ebenso wie Gäste aus nah und fern. Sie schaffen Zusammenhalt, fördern das Miteinander und machen unsere Stadt lebens- und liebenswert.
Danke & Krakow Helau

Jaqueline Lehsten

Krakower Schützengarde 2000 e. V.

Erfolgreiche Wochen für den Schießsport der Krakower Schützengarde 2000 e.V.

Foto: Doreen Fischer

Die Krakower Schützengarde 2000 e. V. kann aktuell auf viele erfreuliche Entwicklungen blicken. Gleich mehrere junge Talente sorgen mit starken Leistungen für Aufmerksamkeit und zeigen, dass sich die intensive Nachwuchsarbeit in unserem Verein zunehmend auszahlt.
Ein besonderes Highlight war die Teilnahme von Johann Pose und Maximilian Nehls bei der Deutschen Meisterschaft „Faszination Lichtschießen“ in Suhl. Für den Landesschützenverband Mecklenburg-Vorpommern war dies eine Premiere, da erstmals Nachwuchsschützen des Landesverbandes bei diesem Wettbewerb vertreten waren. In einem Teilnehmerfeld von über 140 Starterinnen und Startern aus ganz Deutschland erreichte Johann Pose einen starken 25. Platz, während Maximilian Nehls mit einem hervorragenden 12. Platz überzeugte.
Für einen weiteren Höhepunkt sorgte der erst 16-jährige Nolan Peters. Nolan wurde für die Juniorenweltmeisterschaft im Sportschießen in Suhl nominiert und vertrat dort Mecklenburg-Vorpommern auf internationaler Bühne. Erst seit Anfang 2025 trainiert er im Wurfscheibenschießen, entwickelte sich jedoch in kürzester Zeit zu einem der größten Nachwuchstalente des Landes. Bei dieser Weltmeisterschaft, dem bisher größten Schritt in seiner jungen Karriere, erzielte Nolan Peters mit seinem sehr starken Ergebnis den 30. Platz.
Für seine außergewöhnliche Leistung erhielt Nolan vom DSB die Nominierung für den Herren-Weltcup in Lonato, Italien. In Lonato, der Hochburg der Trapschützen, wird sich Nolan mit den Schützen der Weltspitze messen. Ein unvergessliches Event in seiner jungen Laufbahn.
Herzlichen Glückwunsch zu diesen besonderen und herausragenden Ergebnissen. Wir als Verein sind mächtig stolz auf euch.
Parallel dazu investiert die Krakower Schützengarde 2000 e. V. weiter in die Zukunft des Vereins. Der vereinseigene Schießwagen, der regelmäßig bei Veranstaltungen und der Nachwuchsgewinnung zum Einsatz kommt, wurde umfassend modernisiert und präsentiert sich nun in einem neuen, modernen Design.
Diese Fortschritte zeigen eindrucksvoll, wie positiv sich der Schießsport in unserem Verein und in MV entwickelt. Erfolgreiche Nachwuchsarbeit und junge Talente mit großem Potenzial machen deutlich: Die Krakower Schützengarde blickt optimistisch in die Zukunft.

Doreen Fischer & die Krakower Schützengarde 2000 e. V.

Stadtimpulse Krakow am See e.V.i.G.

Die 2. Buchmesse – wieder ein Highlight für die Stadt Krakow am See

Foto: Reinhold Mühlich

Die Buchmesse Krakow am See ist bei Lesern, Büchermachern und Autoren beliebt. Trotz extremer Hitze kamen 243 Besucher in das klimatisierte Seehotel, um Lesungen zu erleben, Bücher zu betrachten und Autoren zu sprechen. 42 Aussteller präsentierten im Saal und im Wintergarten bunte Welten: Geister, Feen, Tiere, weise Frauen, Unterwasserwelten ….
Mit dem Verein „Stadtimpulse Krakow am See“ stand ein Team zur Durchführung zur Verfügung. Birgit Woydt und Reinhold Mühlich unterstützten beim Ausladen und Parken, Viktoria Korom und Gudrun Jakobs sorgten für die Verpflegung. Sabine vom Bruch eröffnete die Veranstaltung im Namen des Vereins und Bürgermeister Dirk Rojahn sprach ein Grußwort für diese städtische Veranstaltung. Rita Lorenz und Maren Kudra leiteten die 19 Lesungen. Birgit Woydt, Annika Sigge und Carolin Heidmann bildeten das Messebüro.

Foto: Rita Lorenz

Siebo Woydt führte die Korrespondenz mit den 43 Autoren und erhielt positives Feedback. Zum Beispiel: „Vielen Dank für die toll organisierte Buchmesse mit unvergesslichen Eindrücken, treuen Buchfreuden und ungewöhnlichen Außentemperaturen.“ – „Mir hat die Messe sehr viel Spaß gemacht. Danke, dass ich dabei sein durfte. Sehr gefreut hat mich meine vollbesetzte Buchlesung. Ich würde gern im nächsten Jahr wieder dabei sein.“ – „Vielen Dank an alle Organisatoren für ihre Unterstützung und die liebevolle Versorgung, einschließlich der lebensrettenden Klimaanlage.“ Das Messeteam spricht dem Seehotel seinen Dank aus. Es war toll, dass wir die Veranstaltung dort machen konnten.

Sabine vom Bruch

SV Krakow am See e. V.

Foto: Frank Eilrich

Der Platz befindet sich direkt neben der Sporthalle.

Lutz Krämer SV Krakow am See e. V.

Gemeinde Dobbin-Linstow

Vereine und Verbände

Heimatverein e. V. Linstow

34. Museumsfest des Wolhynier Umsiedlermuseums – Von Wolhynien in die weite Welt

Der Heimatverein Linstow lädt herzlich zum 34. Museumsfest in Linstow ein. Unter dem Motto **„Von Wolhynien in die weite Welt – die Ansiedlung deutscher Bauern im Baltikum“** erwartet unsere Gäste vom 04.09.2026 bis 06.09.2026 ein abwechslungsreiches Programm.

Freitag, den 04.09.2026

17:30 Uhr Begrüßung mit musikalischer Begleitung
18:00 Uhr Von Wolhynien in die weite Welt – die Ansiedlung wolhyniendeutscher Bauern im Baltikum mit Vorträgen von Dr. Ron Hellfritzsch und Dr. Kaisa Langer

Samstag, den 05.09.2026

14:00 Uhr Museumsfest mit Kulturprogramm
16:00 Uhr Ukrainischer Chor „Smetana“ aus Stralsund

Sonntag, den 06.09.2026

10:00 Uhr Heimatgottesdienst in der Kirche zu Kieth
12:00 Uhr Gedenkfeier für die Opfer von Flucht und Vertreibung im Garten des Gedenkens

Ausgangspunkt für unser diesjähriges Motto ist eine bisher wenig bekannte Facette der wechselhaften Migrationsgeschichte der Wolhyniendeutschen. Mehrere tausend Bauern sind ab 1906 von Wolhynien ins Baltikum weitergewandert. Dr. Ron Hellfritzsch und Dr. Kaisa Langer werden uns am Freitag, den 04.09.2026 auf eine

Zeitreise nach Lettland und Estland mitnehmen, die 1945 für viele Siedler und ihre Nachkommen mit der Flucht nach Deutschland endete.
Am Samstag, den 05.09.2026 wollen wir gemeinsam mit Ihnen bei Musik, Tanz, Tombola und wolhynischen Spezialitäten die Erfolge unserer Museumsarbeit feiern und Gelegenheit zu anregenden Gesprächen und Meinungsaustausch bieten. Wir freuen uns besonders auf den ukrainischen Chor „Smetana“ aus Stralsund. Fast 30 Sängerinnen und Sänger laden mit traditionellen und modernen Liedern zum Tanzen ein. Am Sonntag, den 06.09.2026 feiern wir mit Gästen aus dem In- und Ausland unseren Heimatgottesdienst in der Kirche zu Kieth. Im Anschluss daran wollen wir uns im Garten des Gedenkens zu einer besinnlichen Gedenkstunde für alle Opfer von Flucht und Vertreibung versammeln.
Seien Sie herzlich willkommen zum 34. Museumsfest und feiern Sie mit uns in Linstow.

Michael Thoß, Museumsleiter

Mitglieder des Chors „Smetana“ in Linstow Foto: Michael Thoss

Schloss Katzdangen in Kazdanga, Lettland Foto: Michael Thoss

Gemeinde Hoppenrade

Vereine und Verbände

SV Hoppenrade

Kreis- und Landesmeisterschaft im Bogenschießen

Die Freiluftsaison der Bogenschützen verläuft für das Bogenteam des SV Hoppenrade e. V. äußerst erfolgreich.
Nach den vorausgegangenen Vereinsmeisterschaften in den Bogenabteilungen der Vereine des Kreisschützenverbandes Güstrow 1994 e. V. hatten sich die Bogensportlerinnen und Bogensportler für die Kreismeisterschaften qualifiziert.
Die Wettkämpfe des Kreises fanden auf dem Bogenschießplatz der Schützenzunft Laage 1705 e. V. in Laage statt. Bei regnerischem Wetter und windigen Verhältnissen eröffnete der Vizepräsident Bogen des Kreisschützenverbandes Güstrow, Andreas Scheibe, die Meisterschaft.
Vom Bogenteam Schwig gerow des SV Hoppenrade e. V. nahm Bernd Ackermann an dieser Kreismeisterschaft teil. Er startete mit seinem Blankbogen in der Altersklasse Master.
Entsprechend der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes wurden zweimal 36 Pfeile auf eine Zielscheibe mit 122 cm Durchmesser in einer Entfernung von 50 Metern geschossen. Eine besondere Herausforderung stellte an diesem Tag der kräftige Seitenwind dar, auf den sich alle Teilnehmer einstellen mussten.
In der ersten Runde mit 36 Pfeilen erreichte Bernd Ackermann 265 Ringe. Nachdem er sich besser auf die Windverhältnisse eingestellt hatte und mit großem persönlichem Ehrgeiz antrat, konnte er die zweite Runde mit 275 Ringen abschließen.
Mit insgesamt 540 Ringen beendete er den Wettbewerb und wurde mit dieser beachtlichen Leistung Vizekreismeister in seiner Alters- und Bogenklasse.
Damit hat sich Bernd Ackermann für die anstehende Landesmeisterschaft qualifiziert.

Foto: Christina Ackermann

Landesmeisterschaft im Bogenschießen

Bei der Offenen Landesmeisterschaft des Norddeutschen Bogensportbundes Mecklenburg-Vorpommern sicherte sich Bernd Ackermann in einem anspruchsvollen Wettkampf den Vizemeistertitel. Das Turnier wurde am Samstag, dem 20. Juni, auf der Bogensportanlage des SV Dietrichshagen in Weitenhagen ausgetragen. Die sogenannte „144er Runde“ gilt als eine der härtesten und traditionsreichsten Disziplinen im Freiland-Bogenschießen. Sie verlangt den Aktiven ein hohes Maß an Ausdauer, Konzentration und mentaler Stärke ab. Die Teilnehmer müssen dabei vier verschiedene Distanzen absolvieren, die je nach Bogenart und Altersklasse gestaffelt sind.
Bernd Ackermann trat in der Klasse „Herren Ü50“ mit dem Blankbogen an. Er musste jeweils 36 Pfeile auf Zielscheiben in Entfernungen von 50, 40, 30 und 20 Metern schießen – insgesamt also 144 Wertungspfeile.
Zusätzlich zu den sportlichen Herausforderungen verlangten die hochsommerlichen Temperaturen den Teilnehmern alles ab. Dennoch zeigte Bernd Ackermann über den gesamten Wettkampf hinweg eine überzeugende und präzise Leistung. Dafür wurde er am Ende mit dem verdienten zweiten Platz und dem Titel des Vizelandesmeisters belohnt.

Foto: Christina Ackermann

Dieses hervorragende Ergebnis unterstreicht einmal mehr die kontinuierliche und erfolgreiche Trainingsarbeit innerhalb des Bogenteams des SV Hoppenrade e.V. und ist zugleich ein schöner Erfolg für den gesamten Verein. Jeden Donnerstag ab 16:30 Uhr können sich Interessierte und Besucher auf dem Bogenschießplatz des Bogenteams in Schwiggerow informieren oder Kontakt unter der Telefonnummer 0175 1575360 aufnehmen.

Bericht Udo Grüning

Gemeinde Kuchelmiß

Kitanachrichten

Kita „Nebelstrolche“ e. V.

Neues von den Nebelstrolchen

Wir haben oben gute Laune,
unten gute Laune,
vorne gute Laune,
hinten gute Laune.....
Gute Laune einfach überall!

Foto: Dolores Gernt

So eröffneten wir gemeinsam mit unseren Großeltern am 28. Mai unseren traditionellen Oma-Opa-Tag auf dem Spielplatz unserer Kita. Unsere kleinsten Nebelstrolche bereiteten ihren Großeltern als Marienkäfer ganz viel Freude. Auch unsere „Frösche“ haben ihr Wissen zum Projekt „Alles bei Tisch“ unter Beweis gestellt. Sie sangen das Lied vom Brot und das Kuh-Lied. Für den Nachmittag haben sie ein gesundes Brot aus Dinkelmehl gebacken und leckere Kräuterbutter hergestellt.
Das „Zahlenland“ war derzeit bei unseren ältesten Kindern, den „Füchsen“, ganz aktuell. Sie präsentierten ihr selbst gebautes Zahlenland in ihren Gruppenräumen, sangen das Zahlenlied und gaben ihren neuen Abzählreim zum Besten.
Bei Kaffee, Kuchen, Melone und Brot mit Kräuterbutter hatten Groß und Klein viele nette Gespräche und einen abwechslungsreichen Zeitvertreib. Voller Stolz zeigten sie ihren Großeltern ihre Räume, ihr Lieblingsspielzeug, ihren Platz in unserem schönen Haus.

Foto: Dolores Gernt

Wir erfuhren ehrliche Herzlichkeit und Dankbarkeit und freuen uns schon jetzt auf den nächsten Oma-Opa-Tag in 2027.
Ein herzlicher Dank geht an Janek`s und Jakob`s Opa. Mit seiner Kamera hielt er viele schöne Momente an diesem besonderen Tag fest.
An alle Omas und Opas – es ist schön, dass es euch gibt! Bleibt für unsere Kinder, die Eltern und uns noch lange gesund.
Eure kleinen und großen Nebelstrolche aus Kuchelmiß

Sommerfest

Am 19. Juni luden wir alle Eltern und unsere Kinder zum Sommerfest auf unseren schönen Spielplatz ein.
Mit Picknickdecken, Geschirr und Obst- und Gemüseplatten unterm Arm suchte sich jeder ein schattiges Plätzchen und machte es sich gemütlich.
Die „RAKETE“, die Philipp von der DAK initiierte, gab den Startschuss für unseren gemeinsamen Nachmittag unter dem Motto: „fit4future“.
Philipp von der Krankenkasse der DAK begleitet unser Projekt, das über zwei Jahre geht, mit Seminaren, Workshops und Materialien. Für jedes Kind gab es einen Laufzettel, der am Ende der Veranstaltung vier Stempel aufweisen musste. Dazu mussten die Kinder mit ihren Eltern vier Stationen absolvieren.

Foto: Dolores Gernt

1. Station: „Fühlen – was es ist“

Gesunde Lebensmittel, aber auch eine Zahnbürste waren in den Fühlkästen zu ertasten.

2. Station: „Gefühlswürfel“

Von fröhlich bis wütend oder auch traurig erwürfelten die Kinder Gefühle, die sie pantomimisch darstellen durften, aber auch über ihre eigenen Gefühle sprechen. Sie erfuhren, dass alle Gefühle erlaubt sind, aber es auch wichtig ist, dass sie nicht alleine sind. Sie dürfen sagen, wie es ihnen geht, sich Hilfe holen, wenn sie sie brauchen, aber auch darauf achten, niemanden zu verletzen, wenn sie zum Beispiel wütend sind.

3. Station: „Helden-Fotos“

Aus selbst gemachtem, farbigem Salzteig kneteten und formten sich die Kinder ihren „Helden“. Vom Elefanten (Sendung mit der Maus) bis Superman oder Peppa war alles mit dabei. Gute Gespräche rundeten das lustige Treiben an dieser Station ab.

4. Station: „Beweg dich schlau!“ – Parcours
Mehrere Stationen auf diesem Parcours animierten die Kinder zum Balancieren, Slalom vor- und rückwärts, Zielwerfen, bestimmte Farben merken ...
Am Ende haben es alle Kinder geschafft, die vier Stationen abzulaufen und ihre Stempel zu sammeln. Eine Urkunde für jedes Kind und auch für deren Eltern war neben dem leckeren Essen die Belohnung für alle Mühen.
Ein herzliches Dankeschön an alle Mamas und Papas für eure Unterstützung.
Eure kleinen und großen Nebelstrolche

Dolores Gernt

Neues von den Fröschen der Kita Nebelstrolche

Hallo,
wir, die Frösche (3 u. 4 Jahre), möchten euch erzählen, was wir in den letzten Wochen zum Thema „Bei Tisch“ gelernt und erlebt haben. Was kann man am Tisch alles machen?

- lesen
- malen
- basteln
- trinken/essen
- spielen
- auf- und abdecken

Aus den Ideen der Kinder sind verschiedenste Angebote entstanden. Wie heißt das Geschirr? Wie lege ich es richtig hin? Um dies zu festigen, deckt nun jeder selbst seinen Platz. Den Teller in die Mitte, die Gabel links, das Messer rechts, den Löffel oben und rechts oben den Becher. Auch gießen wir uns jetzt selbst den Becher halb voll mit Wasser. Das Auffüllen des Mittags machen wir nach wie vor allein, um selbst zu entscheiden: „Wie viel schaffe ich?“. Auch das Frühstück schmieren wir uns allein und dazu gibt es täglich Obst und Gemüse. Aber wo wächst das eigentlich? Auf unserem Außengelände konnten wir Obstbäume und Sträucher entdecken. Sie trugen schon viele schöne Blüten. Daraus wächst dann später das leckere Obst.
Gemüse haben wir gesät und gepflanzt. Die Radieschen und die Kohlrabis konnten wir schon ernten. Die Kartoffeln werden wir weiterhin beobachten. Momentan blühen sie und wir warten auf die Ernte.
Woher kommen Milch, Butter, Joghurt, Quark und Käse? Die Milch kommt von der Kuh. Wir haben uns aus Sahne selbst Butter geschüttelt. Das hat viel Spaß gemacht und gut geschmeckt.
Das Brot kommt von dem Bäcker und er braucht dafür Mehl, Wasser, Hefe, Salz und Getreidekörner. Anlässlich unseres Oma-Opa-Tags haben wir ein Brot gebacken. Dazu gab es selbst gemachte Kräuterbutter aus unserem Garten. Wo wächst das Getreide?

Foto: Dolores Gernt

Das haben wir bei einem Spaziergang herausbekommen. Es gibt Weizen, Roggen und Gerste. Im Sommer holt der Landwirt mit seinem riiieeesen großen Mähdrescher das Getreide vom Acker. Ein Danke geht an den Landwirt Lukas Joseph für seine Zeit.

Foto: Dolores Gernt

Da es bei uns regelmäßig Fisch gibt, haben wir uns auch mit dem Fisch als Lebensmittel beschäftigt.
Eine Ernährungspyramide erinnert uns täglich an die gesunde Ernährung. Gemeinsam überlegen wir, wovon unser Körper viel braucht und wovon wir lieber nur wenig essen sollten. Mit Zuckerwürfeln wurde uns gezeigt, wie viel Zucker in Süßigkeiten und Säften steckt.
Zum Abschluss des Projektes hat jeder ein Buch zum Thema Nahrung und Landwirtschaft bekommen.
Liebe Grüße von den Fröschen

mit Julia Stüwe und Claudia Kollatz

Gemeinde Lalendorf

Kitanachrichten

Kita Sonnenschein in Lalendorf

Abschlusstag der Vorschulkinder der Kita Sonnenschein

Ein aufregender und unvergesslicher Tag liegt hinter unseren Vorschulkindern!
Mit dem Zug ging es gemeinsam in den Zoo Rostock. Dort konnten die Kinder viele spannende Tiere entdecken und sogar echte Schlangenhaut sowie Eisbärenfell anfassen – ein besonderes Erlebnis, das für viel Staunen sorgte.
Anschließend ging es mit dem Zug zurück, bevor im Sportlerheim in Lalendorf die Abschlussfeier mit den Eltern begann. Unsere Vorschulkinder präsentierten voller Stolz ein tolles Programm und zeigten, was sie in ihrer Kindergartenzeit gelernt haben.

Foto: Paul Krüger

Foto: Paul Krüger

Ein besonderer Moment war die feierliche Übergabe der Portfolios, der Schultüten sowie der Fotomappen des Erziehers. Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck blicken die Kinder nun voller Vorfreude auf ihren nächsten großen Schritt – die Schule.
Zum gemütlichen Ausklang wurde gemeinsam gegrillt. Dank der vielen leckeren Salate, die die Eltern mitgebracht haben, entstand ein buntes Buffet und ein schöner gemeinsamer Abend für Groß und Klein.
Wir wünschen unseren Vorschulkindern alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt und bedanken uns bei allen Familien für die schöne gemeinsame Zeit!

Paul Krüger

Ein erfrischender Besuch der Feuerwehr

Heute war ein ganz besonderer Tag für unsere Kinder der Kita Sonnenschein: Die Feuerwehr war zu Besuch und sorgte für jede Menge Spaß und strahlende Gesichter.
Das absolute Highlight war die willkommene Abkühlung: Mit einem feinen Wasserstrahl wurden die Kinder nass gespritzt – natürlich mit viel Gelächter und großer Begeisterung.
Bei den sommerlichen Temperaturen war die erfrischende Dusche eine tolle Überraschung. Die Kinder hatten riesigen Spaß, rannten lachend durch das Wasser und genossen das besondere Erlebnis in vollen Zügen.
Ein herzliches Dankeschön an die Feuerwehr Lalendorf für ihren Besuch, ihr Engagement und die unvergesslichen spontanen Momente. Dieser Tag wird den Kindern sicher noch lange in schöner Erinnerung bleiben.

Jenny Roggensack

Foto: Maria Günther

Schulnachrichten

Johann-Pogge-Schule Lalendorf

Welttag des Buches an der Johann-Pogge-Schule Lalendorf Außenstelle Lalendorf

Foto: Anne Niekrenz

Ich schenke dir eine Geschichte – diese Buch–Gutschein-Aktion ist eine Kampagne zur Leseförderung.
Den UNESCO-Welttag des Buches am 23. April feiern wir in Deutschland seit 1997. Die UN-Organisation für Kultur und Bildung hat sich von dem katalanischen Brauch inspirieren lassen, zum Namenstag der Volksheiligen Sankt Georg Rosen und Bücher zu verschenken. Zwei weitere Gründe gibt es für dieses Datum. Es ist der Todestag des Dichters Miguel de Cervantes (Don Quijote) und von W. Shakespeare (Romeo und Julia).
1,1 Millionen Schüler der 4. und 5. Klasse erhielten dieses Jahr den Comicroman „Der fliegende Klassenscooter“ von Andreas Hüging und Angelika Niestrath als Geschenk.

Worum geht es in diesem spannenden Comicroman?
Lisa, Orhan und Dennis sind beste Freunde. Alle drei hassen naturwissenschaftliche Fächer. Sie sind echte „NaWi-Nieten“. Da erhalten alle von ihrer Lehrerin Frau Wolfram die Aufgabe, etwas Nützliches für die Zukunft zu erfinden. Das macht ihnen Spaß. Dann geht es auch noch ins Zukunftsmuseum. Aus Versehen reisen sie ins Jahr 2176. Dort begegnet ihnen ihre Erfindung! Sind sie also doch keine „NaWi-Nieten“?
Ein spannendes Buch und wirklich lesenswert.
Wir an der Lindenschule begannen am 29.05.2026 dieses Buch zu lesen. Unsere Veranstaltung eröffnete Lina Wellnitz mit dem Gedicht „Lesen“. Marie Wilken gab eine kurze Inhaltsangabe zu diesem tollen Comicroman.
Beide Schülerinnen sind übrigens zuverlässige Mitglieder im Klub der fleißigen Leser. Für ihren Einsatz sagen wir Dankeschön!
Gemeinsam mit dem Klassenleiter Herrn Seider habe ich den Schülern Aufgaben zum Leseverständnis gestellt. Das ist schon Tradition bei uns.
Herr Seider und ich sind gespannt, wie seine Schüler diese Aufgaben lösen!

B.Saldsieder

Vereine und Verbände

Deutsches Rotes Kreuz

DRK-Tagespflege „Am Anger“

Töpfern und Gärtnern begeistert Gäste der DRK-Tagespflege Lalendorf

Der Töpfer kommt

Einen ganz besonderen Vormittag erlebten die Gäste der DRK-Tagespflege Lalendorf beim Besuch des erfahrenen Töpfers Ortwin Ackermann. Mit viel Ruhe, Fachwissen und Leidenschaft führte er die Teilnehmenden in die faszinierende Welt des Töpferhandwerks ein. Im Mittelpunkt stand die Arbeit mit Ton und der Töpferscheibe. Gebannt verfolgten die Gäste, wie aus einem unscheinbaren Klumpen Ton unter geschickten Händen nach und nach formschöne Gefäße entstanden. Besonders beeindruckend war die Konzentration und Gelassenheit, mit der der Töpfer arbeitete. Schnell wurde deutlich, warum viele Menschen das Töpfern als eine beinahe meditative Tätigkeit empfinden.

Geduldig erklärt Ortwin Ackermann den Zuhörenden das Töpferhandwerk. *Foto: Ramona Lehmkuhl*

Während der Vorführung herrschte große Aufmerksamkeit. Die Gäste nutzten die Gelegenheit, zahlreiche Fragen zu stellen – von den verschiedenen Tonsorten über die Technik des Formens bis hin zum Brennvorgang. Der Töpfer beantwortete jede Frage mit bemerkenswerter Geduld und umfangreichem Wissen. Dabei gelang es ihm, auch komplizierte Arbeitsschritte verständlich und anschaulich zu erklären. Die Begeisterung war bei allen Teilnehmenden spürbar. Viele äußerten, wie entspannend und zugleich faszinierend die Arbeit mit Ton wirke. Der Besuch bot nicht nur interessante Einblicke in ein traditionelles Handwerk, sondern schuf auch Momente der Ruhe, des Staunens und des gemeinsamen Austauschs.

Die Tagesgäste mit Betreuungsassistentin Ramona Lehmkuhl bedanken sich herzlich bei Ortwin Ackermann für diesen gelungenen und inspirierenden Vormittag, der den Gästen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Schüler der Johann-Pogge-Schule gestalten Blumenwiese für die DRK-Tagespflege in Lalendorf

Vor dem Gebäude der DRK-Tagespflege Lalendorf entsteht derzeit ein ganz besonderes Projekt: Gemeinsam mit Schüler*innen der gegenüberliegenden Johann-Pogge-Schule wird vor der Tagespflege eine bunte Blumenwiese angelegt. Die Zusammenarbeit sorgt nicht nur für ein schöneres Umfeld, sondern auch für viele schöne Begegnungen zwischen Jung und Alt.

Mit großem Engagement machten sich die Schüler*innen Noah Lange und Emely Pohl an die Arbeit und bereiteten die Fläche vor. Zunächst wurde das Gras sorgfältig ausgehoben, anschließend die Fläche geharkt und als Beet vorbereitet. Ein paar Tage später kamen die Schüler*innen der Klasse 2c und verteilten Blumenerde, welche mit Wiesenblumensamen vermischt wurde, auf die vorbereitete Fläche. Die Schule hat für dieses schöne Projekt eine Bienenweidemischung gesponsert bekommen. Die Samen wurden dann festgetreten und im Anschluss von DRK-Mitarbeiterin Bianca Tuciek und dem Tagesgast Helga Wäldchen noch Blumensamen anderer Sorten gesät. Die Tagesgäste schauten interessiert zu. Damit die Blumen schon bald in voller Pracht erblühen können, wird das Beet nun regelmäßig sowohl von den Kindern als auch von den Senior*innen gewässert und gepflegt.

„Für unsere Tagesgäste ist das Projekt eine echte Bereicherung. Viele beobachten täglich mit Interesse die Fortschritte der jungen Helferinnen und Helfer. Dabei entstehen immer wieder nette Gespräche und ein herzlicher Austausch zwischen den Generationen. Die Freude über das gemeinsame Projekt ist auf beiden Seiten spürbar“, berichtet DRK-Mitarbeiterin Ramona Lehmkuhl. Die neue Blumenwiese soll nicht nur Farbe und Leben vor die Tür der Tagespflege bringen, sondern auch ein Zeichen für Gemeinschaft, Zusammenarbeit und gegenseitige Wertschätzung setzen. Schon jetzt freuen sich alle darauf, wenn die ersten Blumen blühen und das Beet in ein buntes Meer aus Wiesenblumen verwandelt wird. Das Team der Tagespflege bedankt sich herzlich bei der Johann-Pogge-Schule und den engagierten Schüler*innen für den tatkräftigen Einsatz und die tolle Zusammenarbeit.

Ramona Lehmkuhl, DRK-Tagespflege Lalendorf

Kirchliche Nachrichten

Katholische Filialgemeinde Allerheiligen Krakow am See

Katholische Allerheiligengemeinde Krakow am See

Liebe Leserinnen und Leser,

„Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben; schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben.“ Dieses Lied, das Paul Gerhardt 1653 getextet hat, steht in unserem Gesangbuch und wird gern um diese Jahreszeit gesungen. Wir wohnen in einer wunderschönen Natur. Nicht umsonst sagen viele: Wir wohnen da, wo andere Urlaub machen. Da kann es passieren, dass wir „betriebsblind“ werden für „Gottes Gaben“, weil wir sie täglich um uns haben und mit ihnen leben. Bewusst wird einem das oft erst wieder, wenn Fremde sagen: Ihr lebt ja wie im Paradies. Im Lied von Paul Gerhardt heißt es weiter: „Ich selber kann und mag nicht ruhn, des großen Gottes großes Tun erweckt mir alle Sinnen: Ich singe mit, wenn alles singt, und lasse, was dem Höchsten klingt, aus meinem Herzen rinnen.“ Das Herz, verstanden als Zentrum unseres Lebens, aufschließen und mit den Augen schauen, dann können wir wieder staunen und dankbar mit allen Sinnen genießen.

Das Schuljahr neigt sich dem Ende, die Kinder freuen sich auf die Ferien und die Erwachsenen vielleicht auf einen entspannten Urlaub. Doch bevor das Jahr zu Ende gegangen ist, haben wir uns zu einer Abschlussandacht getroffen. Denn auch die Schülerinnen der 1. und 2. Klasse haben Grund zum Danken. Das kam in einem anderen Lied zum Ausdruck. Da heißt es in der 1. Strophe: „Danke, wir können lesen, schreiben. Danke, wir haben's gut geschafft. Danke, DU wirst ja bei uns bleiben, gibst uns neue Kraft."
Danken und neue Kraft schöpfen, das kann ein Sommermotto sein. (Bilder folgen in der nächsten Ausgabe)

Informelles
Unsere Kirche ist täglich geöffnet.
Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen ein. Gern können Sie sich auch über den Aushang bei unserer Kirche oder über die Homepage unter: www.katholisch-mv.de informieren.

18.07.	17:00 Uhr	Heilige Messe
26.07.	10:00 Uhr	Wortgottesfeier
31.07.	9:00 Uhr	Heilige Messe
09.08.	10:00 Uhr	Wortgottesfeier
15.08.	17:00 Uhr	Heilige Messe Mariä Himmelfahrt

Im Namen der Allerheiligen Gemeinde grüßt Sie herzlich

Raphaela Rolfs

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Krakow

Wir grüßen Sie mit dem Monatsspruch für Juli:
Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach, Amos 5, 24

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

Juli
1. Sonntag, 05.07.
10:00 Gottesdienst Gemeinschaft, Linstow
10:30 Gottesdienst, Krakow
Donnerstag, 09.07.
14:30 Strickcafé
2. Sonntag, 12.07.
10:30 Gottesdienst, Krakow
3. Sonntag, 19.07.
10:00 Gottesdienst Gemeinschaft, Linstow
10:30 Gottesdienst, Krakow
4. Sonntag, 26.07.
10:30 Gottesdienst, Krakow
Donnerstag, 30.07.
14:30 Ausflug Seniorenkreis
August
1. Sonntag, 02.08.
10:00 Gottesdienst Gemeinschaft, Linstow
10:30 Gottesdienst mit der Karmelmission, Krakow
2. Sonntag, 09.08.
10:30 Gottesdienst mit Abendmahl, Krakow
Donnerstag, 13.08.
14:30 Strickcafé, Pfarrhaus
3. Sonntag, 16.08.
10:00 Gottesdienst Gemeinschaft, **Kirche Linstow**
10:30 Gottesdienst, Krakow
4. Sonntag, 23.08.
10:30 Gottesdienst, Krakow

Regelmäßige Veranstaltungen

- Kindergottesdienst, sonntags (während des Gottesdienstes), Krakow
- Posaunenchorprobe Montag 18:00 Serrahn.
- Bibel- und Gebetskreis (im Wechsel) Mittwoch 19:00 Uhr
- Ökumenisches Friedensgebet jeden 1. Mittwoch im Monat um 18:00 Uhr in der katholischen Kirche Krakow

In den Ferien findet keine Christenlehre, kein Teeniekreis und keine Junge Gemeinde statt.

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer in der Langen Straße 9 ist von Montag bis Freitag von 9:30 – 12:00 geöffnet; zusätzlich im Winter Dienstag und Donnerstag, im Sommer auch Montag und Freitag von 14:00 – 16:00.
Telefonischer Kontakt: Christa Rockensüß 01523 3748813

Ansprechpartner:
Büro Pfarrhaus, 18292 Krakow am See, Wedenstr. 16,
Tel: 038457 22873
Bürozeiten: Di. und Do. 10:00 – 12:00 Uhr,
Kirchengemeinderat: Daniel Grosche, Mobil: +49 1512 4014262,
E-Mail: kirchengemeinderat@kirche-krakow.de
Gemeindepädagogin Tanja Krüger, Mobil: 0152 3 3752404,
E-Mail: kinder@kirche-krakow.de
Friedhofsverwalter: Karsten Krüger, Mobil: 0172 4566931,
E-Mail: friedhof@kirche-krakow.de
Vakanzverwaltung und Kasualien: Pastor Johannes Linder
Dazu Ansprechpartner:
bei Trauerfällen: Friedhofsverwalter Karsten Krüger
bei seelsorgerlichen Gesprächen, Taufen und Trauungen: Kirchengemeinderat Daniel Grosche oder Gemeindepädagogin Tanja Krüger

Tanja Krüger

Ev.-luth. Kirchengemeinde Klaber

Einladung zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen

26.07.2026	10:00 Uhr	Schlieffenberg, Gottesdienst M. Ortmann
26.07.2026	16:00 Uhr	Groß Wokern, Konzert mit Irene Roth-Halter, Orgel und Florian Sauer, Bariton
02.08.2026	10:00 Uhr	Klaber, Gottesdienst M. Fleischer
09.08.2026	10:00 Uhr	Wattmannshagen, Gottesdienst M. Ortmann
16.08.2026	10:00 Uhr	Groß Wokern, Gottesdienst G. Wiechert
23.08.2026	10:00 Uhr	Schlieffenberg, Familiengottesdienst zum Schulbeginn G. Wiechert
30.08.2026	10:00 Uhr	Wattmannshagen, Goldene Konfirmation mit Abendmahl G. Wiechert

Konzert: „Meine Seele preist den Herrn"

Am Sonntag, 26.07.2026, um 16:00 Uhr laden Irene Roth-Halter (Orgel) und Florian Sauer (Bariton) zu einem Konzert in die Kirche Groß Wokern ein.
Unter dem Thema „Meine Seele preist den Herrn" erklingen Magnificat- und Marienvertonungen aus verschiedenen Jahrhunderten.

Literaturgottesdienst: „Schwebende Lasten"

Am Sonntag, 06.09.2026, um 10:00 Uhr steht im Literaturgottesdienst in Groß Wokern der Roman „Schwebende Lasten" von Annett Gröschner im Mittelpunkt, der 2026 mit dem Evangelischen Buchpreis ausgezeichnet wurde.
Der Roman erzählt eindrucksvoll das Leben einer Frau vor dem Hintergrund eines Jahrhunderts deutscher Geschichte. Mit großer sprachlicher Dichte verbindet die Autorin persönliche Schicksale mit historischen Entwicklungen.

Konzert mit dem Rostocker Jakobichor

Am Sonnabend, 12.09.2026, um 19:00 Uhr ist der Rostocker Jakobichor zu Gast in der Kirche Groß Wokern.
Unter dem Motto „Blumengarten" präsentieren rund 30 Sängerinnen und Sänger geistliche und weltliche Chormusik verschiedener Epochen. Neben Werken von Wolfgang Carl Briegel erklingen Kompositionen u. a. von Mendelssohn, Fanny Hensel und Händel sowie Volkslieder. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Weitere Informationen

Aktuelle Hinweise zu gemeinsamen Gottesdiensten und Veranstaltungen finden Sie auch auf den Internetseiten der Kirchengemeinden Wattmannshagen und Reinshagen.
Wattmannshagen https://www.kirche-mv.de/wattmannshagen und der Kirchengemeinde Reinshagen https://www.kirche-mv.de/reinshagen.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Klaber
Nr. 25, 18279 Lalendorf, OT Klaber
Tel.: 038456 60972
E-Mail: klaber@elkm.de

Gisela Fischer

Ev.-luth. Kirchengemeinde Serrahn

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

Jeden Sonntag Gottesdienst in der Kirche um 10:30 Uhr mit Kindergottesdienst,

Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus:

- Posaunenchorprobe montags 18:00 Uhr, nicht in den Ferien
- Jungschar dienstags 16 bis 18:00 Uhr gerade Woche, nicht in den Ferien
- Bibelgesprächskreis mittwochs 19:30 Uhr gerade Woche, nicht in den Ferien
- Blaukreuzstunde mittwochs 19:00 Uhr ungerade Woche
- Tanzgruppe donnerstags 17 bis 18:00 Uhr vierzehntägig, nicht in den Ferien
- Jugendstunde sonnabends 19:00 Uhr (auf dem Werkstattboden), nicht in den Ferien
- Männergebetskreis 1. Sonnabend im Monat um 8 bis 9:00 Uhr

Weitere Veranstaltungen: 23.-26.7. UPDATE: Serrahn bewegt, Sommerfreizeit in Serrahn
Vorschau: 17.-21.8. Camissio Sommercamp für Kinder von 6-12 Jahren, Anmeldung erforderlich beim Gemeindepädagogen

Ansprechpartner
Gemeindepädagoge: Frederick Snyman, mobil: 01523 1605100,
E-Mail fredericksnyman.kgs@gmail.com
Vakanzverwaltung: Pastor Reinhard Holmer, Serrahn, Tel.: 0172 4110716,
E-Mail: reinhard@holmer.de
Friedhofsverwaltung: Matthias Hacker, mobil: 0174 8278518,
E-Mail: matthiashacker57@googlemail.com